



Bildungsangebot der weiterführenden Schulen in Arnsberg

EINE ORIENTIERUNGSHILFE

SCHULJAHR 2022/2023





INHALT

VORWORT DER STADT	2
VORWORT DER GRUNDSCHULEN	3
DIE SEKUNDARSCHULE	5
Agnes-Wenke-Schule	6
Städt. Sekundarschule am Eichholz	9
DIE HAUPTSCHULE	13
Städt. Kath. Bekenntnishauptschule „Grimmeschule“ Arnsberg	14
DIE REALSCHULE	17
Städt. Realschule Hüsten	18
DAS GYMNASIUM	20
Städt. Franz-Stock-Gymnasium	21
Städt. Gymnasium Laurentianum	23
St.-Ursula-Gymnasium des Erzbistums Paderborn	27
Mariengymnasium Arnsberg	31
SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG AN SCHULEN IN ARNSBERG	34
Städt. Fröbelschule Arnsberg	35
Ruth-Cohn-Schule	38
Caritas-Schule Mariannahill	41
KONTAKTDATEN DER FÖRDERSCHULEN AUSSERHALB VON ARNSBERG	44

VORWORT DER STADT

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

der Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule ist für die Entwicklung Ihres Kindes von großer Bedeutung und gleichzeitig eine spannende Zeit: Denn es beginnt ein weiterer neuer Lebensabschnitt.

Die Entscheidung für die nächste Schule ist sehr wichtig, da Sie mit einer gut durchdachten Wahl Ihrem Kind einen erfolgreichen Start für seinen weiteren Bildungs- und damit Lebensweg ermöglichen können.

Diese Broschüre will Ihnen helfen, die richtige Schule für Ihr Kind zu finden. Da alle weiterführenden Schulen in unserer Stadt an der Broschüre mitgewirkt haben, haben Sie direkte Vergleichsmöglichkeiten über das vielfältige Schulangebot und die hier vor Ort möglichen Abschlüsse. Sie erhalten wichtige Inhalte übersichtlich aus einer Hand und können sich damit auf die Besuche an den Schulen vorbereiten.

Diese Broschüre ist eines der Ergebnisse des von der „Bildungsstadt Arnsberg“ gegründeten Schulentwicklungsrates, in dem alle Schulformen in unserer Stadt vertreten sind. Ein Ziel des Schulentwicklungsrates ist dabei, den Übergang vom Primar- in den Sekundarbereich für Sie und Ihr Kind möglichst optimal zu gestalten. Dazu arbeiten alle Grundschulen mit den weiterführenden Schulen an wichtigen Übergangsthemen eng verzahnt zusammen.

Über die Erstellung dieser Broschüre freue ich mich sehr und danke allen Schulen für ihre Mitwirkung. Ihnen und Ihrem Kind wünsche ich für den Start auf der weiterführenden Schule alles Gute und viel Erfolg! Mit besten Grüßen und Wünschen

Ihr



Ralf Paul Bittner

Bürgermeister

VORWORT DER GRUNDSCHULEN

Liebe Eltern,

im kommenden Schuljahr wird Ihr Kind die Grundschulzeit beendet haben und der nächste große Schritt steht Ihnen mit dem Wechsel zur weiterführenden Schule als Familie bevor. Weil diese Entscheidung eine Weichenstellung und damit ein wichtiger Schritt für den weiteren schulischen Werdegang Ihres Kindes ist, sollte die richtige Entscheidung wohl überlegt sein.

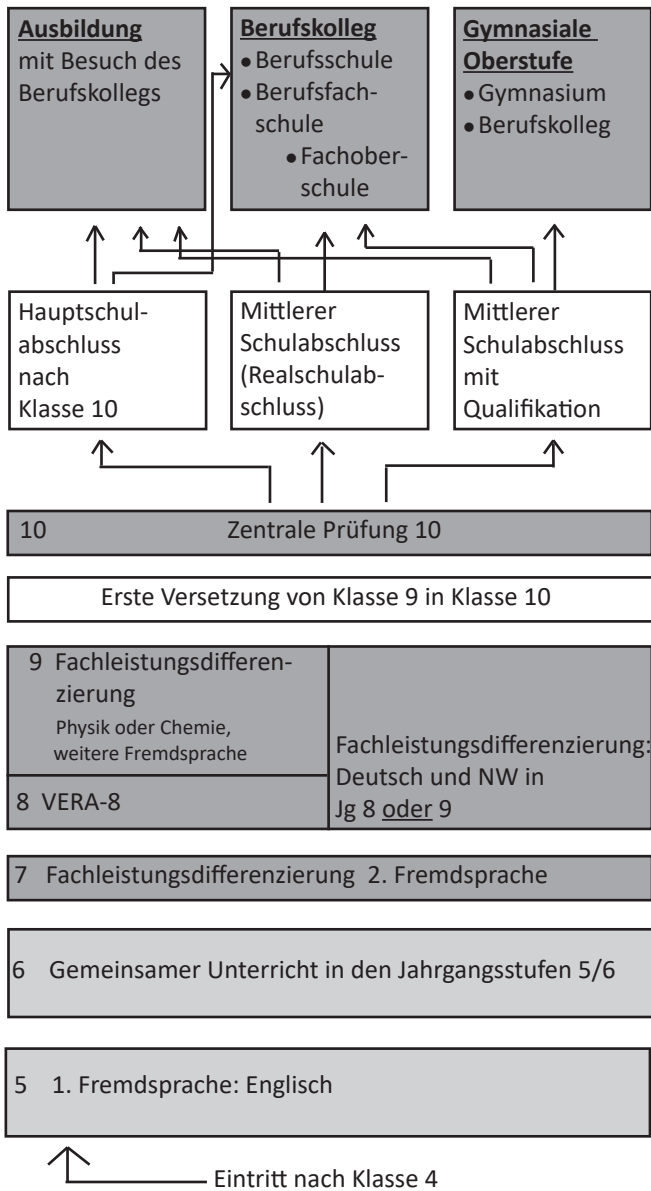
In der nächsten Zeit wird die Lehrkraft an der Grund- bzw. Förderschule Ihres Kindes Sie darüber beraten, in welcher der zur Verfügung stehenden weiterführenden Schulform Ihr Kind die besten Chancen auf erfolgreiches Lernen hat, so dass es weder unter- noch überfordert ist. Außerdem haben Sie die Gelegenheit, die einzelnen Schulen genauer kennen zu lernen, indem Sie das Angebot des „Tag der Offenen Tür“ der jeweiligen zur Auswahl stehenden Schule wahrnehmen. Die Termine können Sie der Broschüre entnehmen. Bis zur Anmeldung Ihres Kindes sollten Ihre Wünsche und Absichten bis dahin klarer sein, sodass Sie die Wahl der richtigen Schule bewusst treffen können.

Mit unserer Broschüre möchten wir Sie in der vielleicht schwierigen Entscheidungsfindung unterstützen, indem wir Ihnen hier einen Überblick über die schulische Lernlandschaft im Stadtbezirk Arnsberg geben und Sie somit bei der Wahl der letztendlichen Schule unterstützen. Neben den Unterschieden des jeweiligen Bildungsauftrages der unterschiedlichen Schulformen, gibt es individuell unterschiedliche Schwerpunkte gleicher Schulformen. Hierzu zählen die individuelle Förderung Ihres Kindes, das Fremdsprachenlernen sowie die Vorbereitung auf Ausbildung, Studium und Beruf.

Sie, liebe Eltern, möchten wir ermutigen, als Begleiter Ihres Kindes und dessen weiteren Bildungsweges, Chancen und Möglichkeiten für Ihr Kind wahrzunehmen. Dafür wünschen wir Ihnen und Ihrem Kind alles Gute, viel Erfolg, sowie einen reibungslosen Eintritt Ihrer Tochter/Ihres Sohnes in die neue Schule!

DIE SEKUNDARSCHULE

Bildungsgang - Sekundarschule



- Kooperation mit einem Gymnasium und den beiden Berufskollegs
- Ab Jahrgang 7 erfolgt die äußere Differenzierung in den Fächern Englisch und Mathematik und es beginnt der Wahlpflichtbereich mit der zweiten Fremdsprache und Wahlpflichtfächern im Bereich der Fächergruppe I. Ab Jahrgang 9 kommen 3 Ergänzungsstunden hinzu, die für die 3. Fremdsprache oder abschlussbezogen genutzt werden können.

- integrierter und binnendifferenzierender Unterricht im Klassenverband
- zwei Stunden Informatikunterricht

Schule/Schulform:



Agnes-Wenke-Schule

Städt. Sekundarschule
Graf-Galen-Straße 6
59755 Arnsberg
Telefon: 02932 8991190 bis 8
Telefax: 02932 8991199
E-Mail: info@sekundarschule-neheim.de
Website: www.sekundarschule-neheim.de

Bildungsziel:

„Jeder Mensch ist anders – nur darin sind wir gleich.“

Unsere Aufgabe im Rahmen des längeren gemeinsamen Lernens ist es, jedes Kind bei der Entfaltung seiner Talente und Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu fördern und zu fordern. Dabei arbeiten wir mit den Schüler*innen nach den neuesten, gesicherten Erkenntnissen der Lern- und Schulforschung und machen sie stark und kompetent für ihr weiteres Leben. Der Erfolg der Schüler*innen steht im Mittelpunkt unserer Bemühungen.

Abschlüsse:

Alle Bildungsabschlüsse der Sekundarstufe I:
Fachoberschulreife mit Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (FORQ)
Fachoberschulreife (FOR)
Hauptschulabschluss nach Klasse 10 (HSA 10)
Hauptschulabschluss nach Klasse 9 (HSA 9)

Versetzung:

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit mein Kind versetzt wird?
An der Sekundarschule ist der Übergang in die nächsthöhere Klasse bis zur Jahrgangsstufe 9 der Regelfall. Sollten die Defizite zu groß sein, kann eine Jahrgangsstufe in Absprache mit den Erziehungsberechtigten wiederholt werden. Ab der Jahrgangsstufe 9 greifen die abschlussbezogenen Versetzungsordnungen.

Fächerangebot:

Welche Fächer werden unterrichtet?

Mathematik, Deutsch, Englisch, Naturwissenschaften (ab Klasse 7 differenziert in Biologie, Chemie, Physik), Geschichte/Erdkunde, Wirtschaft/Politik, Arbeitslehre-Technik und -Hauswirtschaft, Sport, Musik, Kunst, Spanisch, Französisch, Darstellen und Gestalten
Lernbürostunden als selbstgesteuerte, freie Lernzeiten

Welche Fremdsprachen werden in welcher Jahrgangsstufe angeboten?

Ab Klasse 7 werden Spanisch und Französisch als zweite Fremdsprache angeboten, ebenso ist ein Neubeginn in diesen Sprachen ab Klasse 9 möglich.

Welche Differenzierungs- und Wahlmöglichkeiten ergeben sich für mein Kind in welcher Jahrgangsstufe?

Wahlpflichtbereich I ab Klasse 7: Spanisch oder Französisch als zweite Fremdsprache, Naturwissenschaften, Darstellen und Gestalten, Arbeitslehre-Technik oder Arbeitslehre-Hauswirtschaft, Gesellschaftslehre

Ab Jahrgang 7 werden die Fächer Mathematik und Englisch nach Erweiterungs- und Grundkursen differenziert. Ab Jahrgang 9 findet diese Differenzierung zusätzlich in den Fächern Deutsch und Physik statt.

Im Wahlpflichtbereich II können Schüler*innen Spanisch oder Französisch anwählen oder einzelne Kursangebote. In der Jahrgangsstufe 10 werden praktische und theoretische Arbeitsgruppen angeboten, die abschlussbezogen den Übergang in weiterführende Schulen oder in das Berufsleben fördern.

Wie findet Berufsorientierung statt?

Neben den verpflichtenden Elementen von KAOA (kein Abschluss ohne Anschluss), die von jeder Schule abgedeckt werden, bietet die Agnes-Wenke-Schule für motivierte Schüler*innen der Jahrgangsstufe 10 (HSA 10) ein Langzeitpraktikum in Kooperation mit ortsansässigen Betrieben an. Auch die Teilnahme am Projekt ProBe ist auf freiwilliger Basis möglich.

Schüler*innen werden von unserem StuBo-Team, der Berufsberatung der Agentur für Arbeit, von zwei Berufseinstiegsbegleitern ab der Klasse 8 konsequent auf dem Weg zum und in den Beruf begleitet. Ein gut ausgestattetes Berufsorientierungsbüro (BOB) ist dabei Anlaufstelle und bietet mit 6 PC-Arbeitsplätzen jede Möglichkeit der Unterstützung. Besuche im BIZ, der Ausbildungsmesse und verschiedene Informationsveranstaltungen in der Schule sind obligatorisch. Jahrgangsübergreifende Werkstattarbeit findet nachmittags in den Doppelstunden statt. Diese Angebote orientieren sich immer nach den Zielen der Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Unterrichtsorganisation:

Wie groß sind die Klassen durchschnittlich?

Diese Frage ist „wettbewerbsverzerrend“, neutral wäre die Darstellung der lt. Gesetz möglichen Bandbreiten:

Die Bandbreite ist zwischen 20 und 29 Schülern in den Jahrgängen 5-8, ab Jahrgang 9 zwischen 20 und 30.

(Die durchschnittliche Klassenstärke liegt aktuell bei 26 Schüler*innen.)

In welchen Jahrgangsstufen gibt es Klassenlehrer*innen und welche Aufgaben haben diese?

In allen Jahrgangsstufen sind in der Regel zwei Klassenlehrer*innen für eine Klasse zuständig. Sie arbeiten als Team.

Wie viele Stunden hat mein Kind?

Wie ist der Unterrichtsvormittag strukturiert?

In allen Jahrgangsstufen wird im Umfang von 36 Wochenstunden unterrichtet. Am Vormittag liegen jeweils nach der 2. und 4. Stunde zwei Hofpausen. Nach der 6. Stunde haben die Schüler*innen eine Stunde Mittagspause.

In welchem Umfang gibt es Hausaufgaben und wie werden diese organisiert?

Als gebundene Ganztagschule werden keine Hausaufgaben gestellt, die Sicherung und Festigung des Lernstoffes findet in den im Stundenplan integrierten Lernbürozeiten statt. Empfehlenswert bleiben das zusätzliche Lernen des Wortschatzes von Fremdsprachen und die Klausurvorbereitungen.

Gibt es Besonderheiten im Unterrichtsalltag?

Die Struktur der Lernbürozeiten bieten viele Möglichkeiten der individuellen Förderung und des individuellen Lernens.

Förderung:

Wie fördert die Schule soziale und emotionale Stärken meines Kindes?

In den Jahrgangsstufen 5 und 6 findet wöchentlich eine Sozialkompetenzstunde statt, die von unserer Schulsozialarbeit und einem Klassenlehrer*in begleitet wird. Im Rahmen der offenen Mittagsangebote ist eine Gruppe eingerichtet, die nach dem Marburger Verhaltenstraining arbeitet. Des Weiteren findet eine Streitschlichter-Ausbildung statt. Ältere SuS übernehmen Patenschaften für SuS der unteren Klassen, unterstützen sie an dem neuen System und begleiten Sie vielfältig durch den Schulalltag.

Wie fördert die Schule kreative Stärken meines Kindes?

Neben dem obligatorischen Fächern wie Kunst und Musik, haben kreative SuS die Möglichkeit Darstellen und Gestalten als Wahlpflichtbereich ab der Klasse 6 zu wählen. In diesem Fach vereint sich Tanz, Theater, Musik, Pantomime, Sport und Literatur.

Wie fördert die Schule handwerkliche, technische und praktische Stärken meines Kindes?

Die Agnes-Wenke-Schule besitzt drei gut ausgestattete, moderne Technikräume, zwei moderne Lehrküchen, in denen SuS praktisch tätig sind. Zusätzliche Angebote in kreativer Metalltechnik, Gartenbau und Gastronomie, Soziales Engagement sind Angebote ab Klasse 9 u. a. im Rahmen von Schülerfirmen.

Wie fördert die Schule sprachliche Stärken meines Kindes?

Wie etablieren zurzeit das Konzept für sprachsensiblen Fachunterricht.

Wie fördert die Schule mathematische/naturwissenschaftliche Stärken meines Kindes?

Wir bieten herausfordernde Angebote im Bereich des eigenverantwortlichen Arbeitens sowie niveaudifferenzierte Bausteine in den Klassen 9 und 10 für die Lernbürostunden.

Welche Stärken meines Kindes können noch auf welche Weise durch die Schule gefördert werden?

In den Klassen 5 und 6 arbeiten wir systematisch an der Förderung von Sozialkompetenz und Arbeitsstrukturen.

Wie findet individuelle Förderung statt?

Die Bausteinarbeit der einzelnen Fächer ist nach zwei bis drei Niveaustufen differenziert aufgebaut.

**Inklusion/
Integration:****Wie ist die inklusive Förderung organisiert?**

Grundsätzlich sind Lernbürozeiten auch Zeiten für besondere individuelle Förderung in Richtung LRS, Sprachkompetenz, Mathematik.

**Ganztags- und
Betreuungsangebote:****Wie ist die Übermittagsbetreuung organisiert?**

Während der Mittagspause besteht die Möglichkeit ein warmes Essen einzunehmen und an offenen Mittagsangeboten teilzunehmen. SuS haben die Möglichkeit in der Mittagspause an offenen Mittagsangeboten (OMA) teilzunehmen, z. B. Yoga, Internet Blog, Kunst, Sporthelferausbildung ...

Der Unterricht im Nachmittagsbereich wird an mindestens einem Tag durch Werkstatt- und Projektarbeit in Doppeljahrgangsstufen organisiert. U. a. sind folgende Themen im Angebot: Handwerk, Garten, Soziales Engagement, Upcycling und Schülerfirma Schulcafe, ...

Sonstiges:

Termin: „Tag der offenen Tür“

Bei uns ganz anders ...

Wir bieten nach den Herbstferien individuelle Beratungstermine nach Vereinbarung an. „Individualisierter Unterricht verlangt auch eine individuelle Beratung.“

Schule/Schulform:



Städt. Sekundarschule am Eichholz

Feauxweg 26-28
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 9381750 bis 8
Fax: 02931 9381759
E-Mail: info@sekarns.de
Website: www.sekundarschule-arnsberg.de

Bildungsziel:

WIR sind die Sekundarschule am Eichholz. Das **WIR** steht für Wertschätzung, Individualität und Respekt. Dieses **WIR** ist unser zentrales Bildungsziel und spiegelt sich im Leitbild (siehe Homepage) unserer Schule wieder!

Abschlüsse:

Alle Bildungsabschlüsse der Sekundarstufe I werden angeboten:

- HA 9 - Hauptschulabschluss nach Klasse 9
 - HA 10 - Hauptschulabschluss nach Klasse 10
 - FOR - Fachoberschulreife
 - FOR-Q - Fachoberschulreife mit Berechtigung zum Besuch der gym. Oberstufe
- Abschluss im Bildungsgang Lernen

Versetzung:

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit mein Kind versetzt wird?

Jedes Kind geht – unabhängig von seiner individuellen Leistung – in die nächste Jahrgangsstufe über. Auf Wunsch der Eltern kann allerdings eine Jahrgangsstufe wiederholt werden. Die erste offizielle Versetzung erfolgt von der Jahrgangsstufe 9 nach 10. Voraussetzung für diese Versetzung sind die Anforderungen für den HA 9. Alle Schüler*innen im Jahrgang 10 haben somit den HA 9 bereits erlangt und beenden – je nach individueller Leistung – die Sekundarstufe I mit dem HA 10, der FOR oder der FOR-Q.

Fächerangebot:

Welche Fächer werden unterrichtet?

- Mathematik, Deutsch, Englisch
- Arbeitslehre (Technik / Hauswirtschaft)
- Gesellschaftslehre (Erdkunde / Politik / Wirtschaft / Geschichte)
- Naturwissenschaften (Physik / Chemie / Biologie)
- Kunst, Musik, Sport
- Religionslehre, Praktische Philosophie
- Darstellen und Gestalten, Informatik
- Spanisch, Französisch
- Berufsorientierung
- SegeLn (=Selbstgesteuertes Lernen)


Welche Fremdsprachen werden in welcher Jahrgangsstufe angeboten?

- Englisch durchgehend ab JG 5
- Französisch (ab JG 7 möglich)
- Spanisch (ab JG 9 möglich)

Welche Differenzierungs- und Wahlmöglichkeiten ergeben sich für mein Kind in welcher Jahrgangsstufe?

Am Ende der Klasse 10: Vergabe der Abschlüsse (HA9/HA10/FOR/FOR-Q) entsprechend den erbrachten Leistungen				
Klasse 10 (36 WStd)	Differenzierung E-Kurs / G-Kurs	Differenzierung E-Kurs / G-Kurs	Differenzierung E-Kurs / G-Kurs	Wahlpflichtunterricht (3 WStd) • <u>Französisch</u> • <u>Naturwissenschaften</u> • <u>Arbeitslehre</u> • <u>Darstellen und Gestalten</u>
Klasse 9 (36 WStd)	<u>Chemie</u> (3 WStd.)	<u>Deutsch</u> (3 WStd.+1 WStd. Fachsegeln)	<u>Mathe</u> (3 WStd.+1 WStd. Fachsegeln)	
Klasse 8 (36 WStd)		Ergänzungsstunden <u>Spanisch</u> (3 WStdt) oder <u>BOSS</u> (2 WStd) <u>Neigung</u> (1WStd)	<u>Englisch</u> (3 WStd.+1 WStd. Fachsegeln)	
Klasse 7 (36 WStd)				
Klasse 6 (36 WStd)	Unterricht im Klassenverband (inkl. 2 WStd. „WPU-Karussell“)			
Klasse 5 (36 WStd)	Unterricht im Klassenverband (inkl. 2 WStd. AG)			

Wie findet Berufsorientierung statt?

	Was?	Wann?	Dauer	Fächer mit BO	KAoA	Individuelle Angebote	Sonstiges
Klasse 10	Betriebspraktikum Probeunterricht GY/BK <small>(während des Praktikums)</small>	1. HJ 1. HJ	2 Wochen (3 Tage)	Mathe / Deutsch / Arbeitslehre NW / WP-IJ / BOSS / Projekte		BoP-Klasse (JG 10)	Berufsberatung (Agentur f. Arbeit) DASA / BBZ / BIZ Betriebsbesichtigungen ProBe / JuleA
Klasse 9	ProBe Betriebspraktikum	1. HJ 2. HJ	6 Wochen 3 Wochen			Langzeitpraktikum (JG 10) Berufseinstiegs- begleitung	
Klasse 8	Potentialanalyse BIZ Berufsfelderkundung	1. HJ 1. HJ 2. HJ	1 Tag 1 Tag 3 Tage				
Klasse 7	Wald & Holz Girls' & Boys' Day	1. HJ 2. HJ	1 Tag 1 Tag				
Klasse 6	Wald & Holz Berufserkundungstag	1. HJ 2. HJ	1 Tag 1 Tag				
Klasse 5	Wald & Holz	1. HJ	2 Tage				

Unterrichts- organisation:

Wie groß sind die Klassen durchschnittlich?

Im Jahrgang 5 liegt die Klassenstärke bei max. 23 und in den höheren Klassen bei max. 28 Schüler*innen.

In welchen Jahrgangsstufen gibt es Klassenlehrer*innen und welche Aufgaben haben diese?

Ein Klassenlehrer*innenteam, bestehend aus zwei Lehrkräften, übernimmt mit Beginn der Klasse 5 gemeinsam möglichst viele Fächer in der gemeinsamen Klasse. Bis einschließlich Klasse 8 wird das Prinzip „Klassenlehrer*innenteam“ aufrechterhalten.

Wie viele Stunden hat mein Kind?**Wie ist der Unterrichtsvormittag strukturiert?**

Die Sekundarschule am Eichholz ist eine Schule im gebundenen Ganztags. Die gesamte Wochenstundenzahl beträgt 36 Stunden (45 min-Raster). Am Montag, am Mittwoch und am Donnerstag endet der Unterricht um 15:05 Uhr. Dienstags und freitags haben alle Schüler*innen bis um 12:50 Uhr Unterricht. An den langen Tagen gibt es eine 45-minütige Mittagspause.

In welchem Umfang gibt es Hausaufgaben und wie werden diese organisiert?

Die Schüler*innen haben im Laufe der Woche die Möglichkeit im Rahmen ihrer „SegeL-Stunden“ (= Selbstgesteuertes Lernen) die erlernten Unterrichtsinhalte zu vertiefen und zu wiederholen. Grundsätzlich reicht diese Zeit zum selbstständigen Lernen aus. Die Festigung der Vokabeln allerdings findet in der Regel zu Hause statt. Nicht gemachte Aufgaben müssen nachgeholt und somit ebenfalls zu Hause erledigt werden.

Gibt es Besonderheiten im Unterrichtsalltag?

Unsere SegeL-Stunden bieten eine gute Möglichkeit des individuellen Lernens. Die Schüler*innen bearbeiten während dieser Zeit eigenverantwortlich Aufgaben, die aus dem Unterricht erwachsen.

Förderung:**Wie fördert die Schule soziale und emotionale Stärken meines Kindes?**

Im Klassenrat, der einmal in der Woche stattfindet, lernen die Schüler*innen u. a. sich gegenseitig zuzuhören, die eigene Meinung zu äußern, zu diskutieren, selbst zu entscheiden, gegenseitige Standpunkte zu bedenken, demokratische Entscheidungen mitzutragen, das Schulleben aktiv zu gestalten sowie Konflikte zu lösen. Des Weiteren werden auch mit einzelnen Klassen Sozialkompetenztrainings und ganztägige Teamtrainings durchgeführt. Außerdem findet jährlich eine Streitschlichterausbildung statt.

Wie fördert die Schule kreative Stärken meines Kindes?

In unserer Musikklasse ab Jahrgang 5 erhält ihr Kind zwei zusätzliche Musikstunden, in denen ein Instrument erlernt wird. Neben den obligatorischen Fächern Kunst und Musik bietet besonders das Wahlpflichtfach „DuG“ (=Darstellen und Gestalten) Schüler*innen die Möglichkeit eigene kreative Ideen einer Aufführung einzubringen.

Wie fördert die Schule handwerkliche, technische und praktische Stärken meines Kindes?

Die Sekundarschule am Eichholz besitzt zwei sehr moderne Schulküchen und zwei neu ausgestattete Technikräume, in denen die Schüler*innen in einer Gruppengröße von max. 16 praktisch tätig werden. Im Wahlpflichtbereich kann das Fach Arbeitslehre gewählt werden, um auch in diesem Bereich einen Schwerpunkt zu setzen.

Wie fördert die Schule sprachliche Stärken meines Kindes?

Schüler*innen mit besonderer Stärke im sprachlichen Bereich können im Laufe ihrer Schulzeit bis zu drei Fremdsprachen lernen.

Wie fördert die Schule mathematische/naturwissenschaftliche Stärken meines Kindes?

Schüler*innen nehmen an Wettbewerben (z. B. Känguru-Wettbewerb in Mathematik) teil.

Welche Stärken meines Kindes können noch auf welche Weise durch die Schule gefördert werden?

Die Schüler*innen der Jahrgangsstufen 5 und 6 können an zwei Stunden in der Woche im Rahmen der Profilstunden Angebote nach Neigung wählen (Fußball, Lego-Robotik, Mountainbike, Schulgarten, ...). Außerdem besteht für alle Schüler*innen die Möglichkeit, am Nachmittag freiwillig an einer AG teilzunehmen: Robotik-AG, Streitschlichtung, Sanitätsausbildung, Mofa-AG, DFB-Fußball-AG und Medien-AG.

Wie findet individuelle Förderung statt?

Individuelle Förderung findet an vielen Stellen im schulischen Unterrichtsalltag statt, beispielsweise bei der Schullaufbahnberatung, während der „SegeL“-Stunden oder für eine Kleingruppe innerhalb der DAZ (Deutsch als Zweitsprache)-Förderung.

Inklusion/ Integration:

Wie ist die inklusive Förderung organisiert?

In jeder Klasse nehmen durchschnittlich zwei Schüler*innen mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung teil.

Aktuell unterrichten insgesamt zwei Sonderpädagoginnen und eine MPT-Kraft an unserer Schule. Die sonderpädagogische Unterstützung wird an unserer Schule auf zwei unterschiedlichen Standbeinen aufgebaut: „Stunde-0“ und „Förderband“.

Die Stunde-0 wird an jedem Morgen von 7:30 Uhr bis 8:15 Uhr durchgeführt. Dazu gehört ebenfalls ein wöchentliches Gespräch, das zusammen mit dem/der Schüler*in und einem Erziehungsberechtigtem durchgeführt wird. Die einzelne Woche endet jeweils mit einem Abschlussbericht, in dem der Verlauf der Woche im Hinblick auf das vereinbarte Wochenziel des/der Schülers/Schülerin dokumentiert wird.

Im Förderband 5-7 und im Förderband 8-9 werden Schüler*innen mit unterschiedlichen Unterstützungsbedarfen in Kleingruppen bis zu 20 Stunden in der Woche gefördert. Die zu unterrichtenden Schüler*innen bekommen Unterstützung bei der Aufgabenbewältigung in den Fächern, in denen im Klassenverband unterrichtet wird. Sie beschäftigen sich intensiv mit an die jeweiligen individuellen Lernvoraussetzungen angepassten Aufgaben aus den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik, GL und NW.

Ganztags- und

Betreuungsangebote:

Wie ist die Übermittagsbetreuung organisiert?

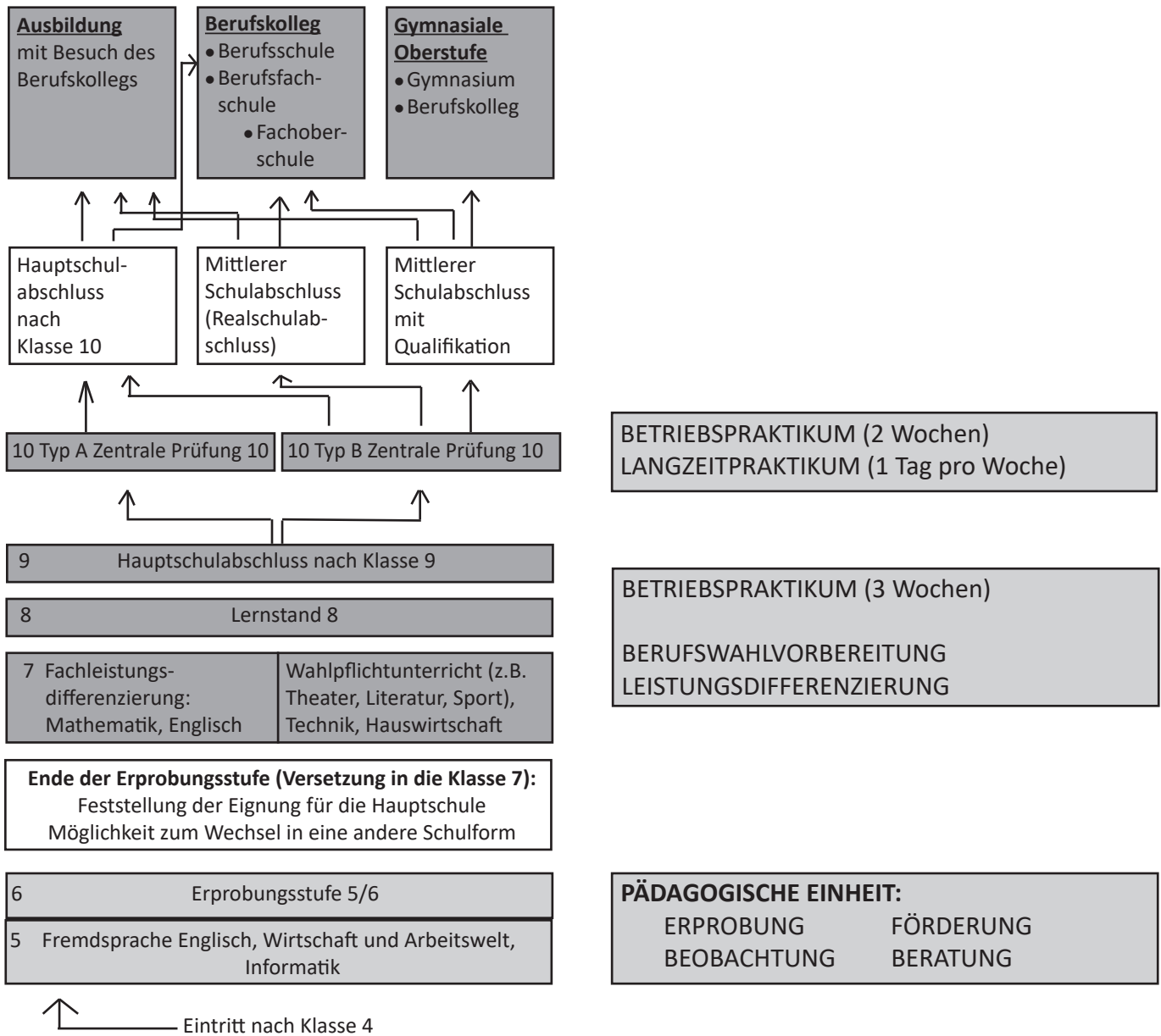
Alle Schüler*innen haben die Möglichkeit an den langen Tagen ein warmes Essen in unserer Mensa einzunehmen. Außerdem stehen ihnen in unseren Betreuungsräumen viele Brettspiele, mehrere Kicker, ein Billard-Tisch und Darts zur Verfügung. In diesen Räumen werden die Schüler*innen von der Schulsozialarbeit, die auch für Einzelgespräche zur Verfügung steht, betreut.

Sonstiges:

Unser „Tag der offenen Tür“ findet am 3. Dezember 2022 von 10:00 bis 13:00 Uhr statt.

DIE HAUPTSCHULE

Bildungsgang - Hauptschule



Schule/Schulform:



Städt. Katholische Bekenntnishauptschule „Grimmeschule“ Arnsberg

Schwester-Aicharda-Straße 14-16

59755 Arnsberg

Telefon: 02932 700160

Telefax: 02932 700161

E-Mail: leitung.grimmeschule@gmx.de

Website: www.grimmeschule.de

Bildungsziel:

„Gemeinsam miteinander – füreinander!“

Wir fördern soziale Fähigkeiten, persönliches Engagement und eine konsequente Persönlichkeitsentwicklung sowie ein soziales und respektvolles Miteinander.

Im Zentrum unserer pädagogischen Arbeit stehen individuelle, kooperative und selbstständige Lernformen. Durch den Einsatz der neuen Medien vermitteln wir wesentliche Qualifikationen für das Leben, das Lernen und Arbeiten in einer modernen Informationsgesellschaft. Wir stehen in der Verantwortung, die Schüler*innen zu befähigen, ihre Leistungsfähigkeit auf verschiedenen Ebenen durch Wissensvermittlung zu fördern und zu fordern und durch Anerkennung und Lob zu stärken.

Die Schüler*innen sollen zudem zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit der Umwelt erzogen werden.

Unsere Schule ist nicht nur ein Lernort, sondern ein Lebensraum, den unsere Schüler, Eltern und Lehrkräfte gemeinsam gestalten, damit jede*r Schüler*in sich in einer ansprechenden Atmosphäre in ihrer / seiner Individualität frei und ohne Ängste entfalten und wohlfühlen kann. Vertrauen, Respekt und Verantwortung gelten dabei als wesentliche Klimafaktoren an unserer Schule.

Abschlüsse:

An der Grimmeschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden: der Hauptschulabschluss nach Klasse 9, der Hauptschulabschluss nach Klasse 10 und bei erfolgreichem Besuch der Klasse 10 Typ B der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife). Mit diesem kann gegebenenfalls auch die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erlangt werden.

Versetzung:

In der Regel sollen alle Schüler*innen versetzt werden. Voraussetzung für die Versetzung ist, dass die Schüler*innen nicht mehr als zwei Defizite (Note: mangelhaft) haben.

Fächerangebot:

Welche Fächer werden unterrichtet?

Das Fächerangebot umfasst die Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch, Religionslehre, Geschichte/Politik, Erdkunde, Biologie, Chemie, Physik, Wirtschaft und Informatik. Hinzu kommen Musik, Kunst und Sport. Ab Klasse 7 kommt der Bereich Arbeitslehre mit den Fächern, Technik und Hauswirtschaft hinzu.

Welche Differenzierungsmöglichkeiten ergeben sich für mein Kind?

Ab Klasse 7 werden die Fächer Mathematik und Englisch in Grund- und Erweiterungskursen differenziert unterrichtet.

Im Bereich der Wahlfächer (ab Klasse 7) gibt es viele künstlerische, musische und sportliche Angebote, wie z. B. Modellbau, Lauffreizeit, Leseclub, Social Media.

Wie findet Berufsorientierung statt?

Mit dem Erwerb des Berufswahlsiegels konnten wir den Bereich Berufsorientierung an der Grimmeschule erweitern. Während der sechsjährigen Schulzeit vermitteln wir Basiskenntnisse und -fertigkeiten, Grundhaltungen und Einstellungen, welche für die Arbeits- und Berufswelt enorm wichtig sind. Ab Klasse 5 bereiten wir die Schüler*innen gezielt auf die berufliche Ausbildung vor. Berufswahlpass, Bewerbungstraining, Potenzialanalyse und Berufsfelderkundung ab Klasse 8, Betriebspraktika und das Langzeitpraktikum in den Klassen 9 und 10 sowie das ProBe (Pro Berufsorientierung) Programm in Klasse 9 lassen Schüler*innen immer tiefer in die Berufswelt eintauchen.

Die Berufsberatung in Kooperation mit dem BIZ, unsere Berufspaten und Berufsbotschafter helfen den Schülern zusätzlich bei der Berufswahl.

Unterrichtsorganisation:

Wie groß sind die Klassen durchschnittlich?

Die durchschnittliche Klassenstärke liegt aktuell bei 20-25 Schüler*innen.

In welchen Jahrgangsstufen gibt es Klassenlehrer*innen und welche Aufgaben haben diese?

An unserer Schule gilt von Klasse 5 bis 10 das Klassenlehrer*innenprinzip. Dieses Prinzip hilft stabile Beziehungen zwischen Schüler*innen und Lehrkräften aufzubauen.

Wie viele Stunden hat mein Kind?

Wie ist der Unterrichtsvormittag strukturiert?

An der Grimmeschule wird im Umfang von 30-34 Wochenstunden unterrichtet. Am Vormittag haben die Schüler*innen zwei Hofpausen, nach der 6. Stunde eine Mittagspause.

Der Unterrichtsvormittag beginnt um 08:00 Uhr und endet im Regelfall nach der 6. Stunde um 13:15 Uhr.

Gibt es Besonderheiten im Unterrichtsalltag?

Klassen- und Schulgottesdienste und ein Monatsmotto finden regelmäßig statt.

Förderung:

Wie fördert die Schule soziale und emotionale Stärken meines Kindes?

In den Jahrgangsstufen 5 bis 9 findet wöchentlich eine Sozialkompetenzstunde im Klassenverband statt. Ältere Schüler*innen übernehmen Patenschaften für Schüler*innen unterer Jahrgänge. Sie unterstützen und begleiten sie damit durch den Schulalltag. Des Weiteren findet eine Streitschlichterausbildung statt. Waldpädagogische Tage in Klasse 5 und ein Bauernhofprojekt „natürlich erleben“ werden in den Klassen 7 und 8 durchgeführt. Die Suchtprävention in Klasse 8 und die Orientierungstage in Klasse 10 ergänzen unser Programm zur Stärkung emotionaler und sozialer Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler. Hinzu kommen noch Klassenfahrten und ein Schüleraustausch (mit einer Partnerschule im Kosovo). In der Adventszeit führen wir eine Adventsaktion in der Fußgängerzone durch, mit dem Ziel, hilfsbedürftige und notleidende Kinder in der Welt zu unterstützen. In dem Projekt „sozialgenial – Schüler engagieren sich“ helfen unsere Kinder hilfsbedürftigen Menschen und Tieren in Arnsberg. Die Grimmeschule schafft Raum für Leseerfahrungen und die systematische Leseförderung (z. B. Vorlesewettbewerbe, Projekte, Leseclub).

Wie fördert die Schule kreative Stärken meines Kindes?

Neben dem Fachunterricht durch besondere Angebote im Wahlpflichtunterricht und in den Arbeitsgemeinschaften (AG). Wir bieten u.a. Schach, Sport, Theater und Literatur an.

Welche Stärken meines Kindes können noch auf welche Weise durch die Schule gefördert werden?

Bei der Gestaltung des Erziehungsauftrages ist eine enge und intensive Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus wichtig. Ein multiprofessionelles Team aus Schulsozialarbeitern und Beratungslehrern steht für Gespräche zur Verfügung und unterstützt die Schülerinnen und Schüler mithilfe individueller Coachings. Die Grimmeschule ist aktiv an außerschulischen Projekten interessiert (z. B. Friedensplakate, „Arnsberg putz(t) munter“).

Wie findet individuelle Förderung statt?

Eine Differenzierung findet sowohl durch den Einsatz von leistungsangemessenem Arbeitsmaterial sowie verschiedener, differenzierender Unterrichtsmethoden und -sozialformen statt. Ab Klasse 7 werden die Fächer Mathematik und Englisch in Grund- und Erweiterungskursen differenziert unterrichtet.

**Inklusion/
Integration:****Wie ist inklusive Förderung organisiert?**

In den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik steht unseren Schüler*innen eine zusätzliche Förderbandstunde zur Verfügung. In Klasse 5 findet eine Leseförderung statt. Neben dem differenzierenden Unterricht wird eng mit den Sonderpädagogen zusammengearbeitet.

Ganztags- und

Betreuungsangebote: Grundsätzlich besteht von Montag bis Donnerstag als unterstützendes Angebot die Möglichkeit, an einer Hausaufgabenbetreuung und weiteren Angeboten teilzunehmen. Neben den regulären Hausaufgaben kann diese Zeit natürlich auch zum Wiederholen von Lernstoff oder zur Vorbereitung auf Klassenarbeiten genutzt werden. Die Betreuungsangebote sind freiwillig und kostenlos. Mittags kann eine warme Mahlzeit eingenommen werden.

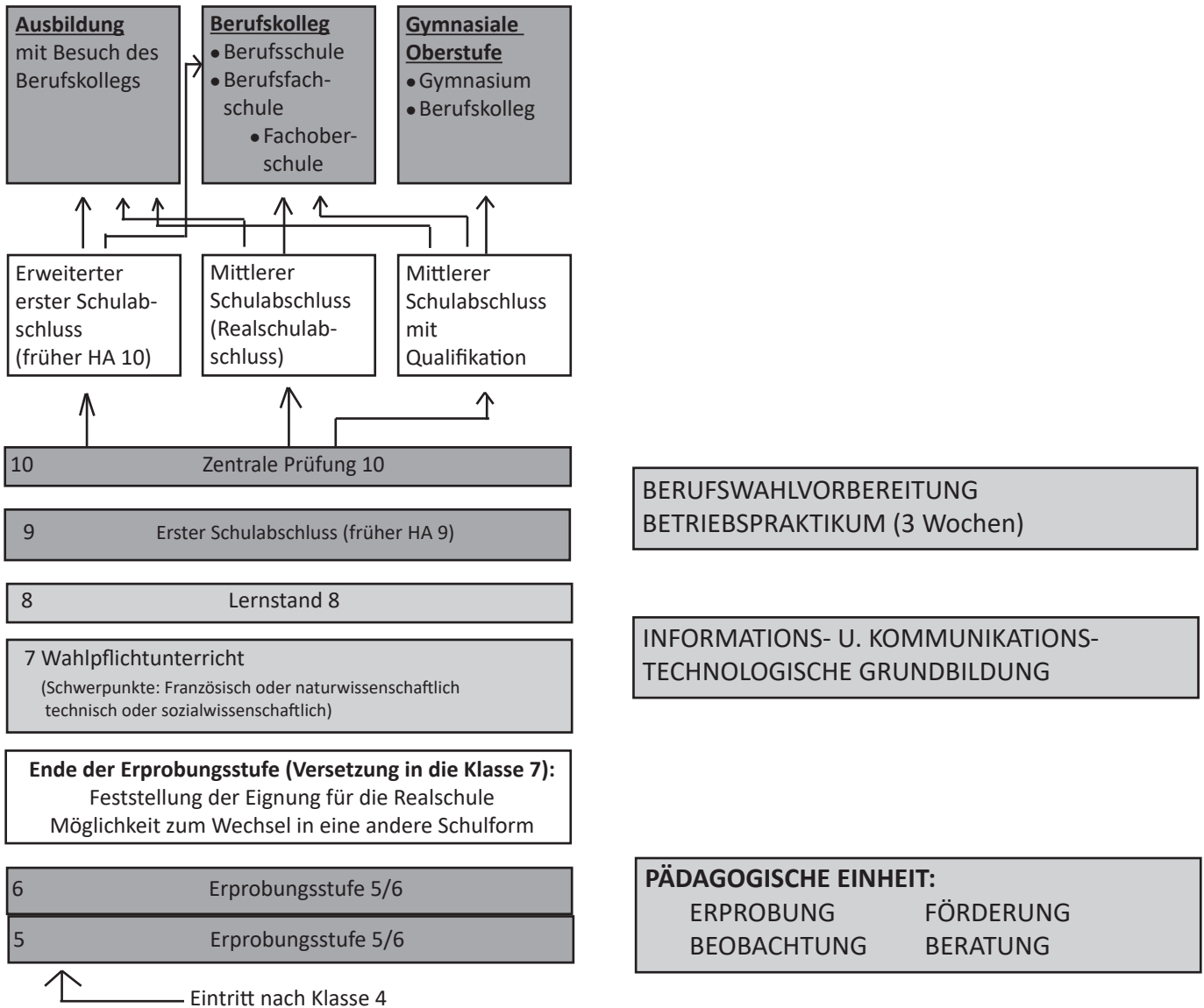
Sonstiges:**Termin: „Tag der offenen Tür“**

Der Tag der offenen Tür findet am Freitag, 25. November 2022 und am Freitag, 03. Februar 2023 (in der Zeit von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr) statt.

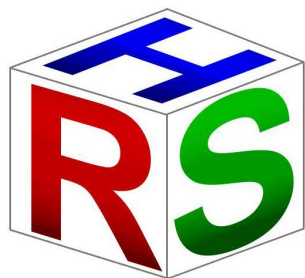
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.grimmeschule-arnsberg.de.

DIE REALSCHULE

Bildungsgang - Realschule



**Schule/
Schulform:**



Städt. Realschule Hüsten

Vogelbruch 7
59759 Arnsberg
Telefon: 02932 53503
Telefax: 02932 53208
E-Mail: schulleitung@realschulehuesten.de,
sekretariat@realschulehuesten.de
Website: www.realschule-huesten.de

Bildungsziel: Aneignung von gutem Allgemein- und Fachwissen, Entwicklung von Eigenständigkeit, Sozialkompetenzen und Identität

Abschlüsse: Erster Schulabschluss und erweiterter erster Schulabschluss (Hauptschulabschlüsse nach Klassen 9 und 10), Mittlerer Schulabschluss / Fachoberschulreife (ggf. mit Qualifikation zum Besuch der gym. Oberstufe)

Versetzung: **Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit mein Kind versetzt wird?**
Versetzungsbedingungen der Realschule NRW gem. § 26 APO-SI

Fächerangebot: **Welche Fächer werden unterrichtet?**
Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch, Religion, Praktische Philosophie, Kunst, Textilgestaltung, Musik, Sport/Schwimmen, Biologie, Physik, Chemie, Erdkunde, Geschichte, Wirtschaft, Politik, Informatik, Politisch-ökonomische Grundbildung, Technik, (Hauswirtschaft im Rahmen von AGs bzw. sonderpädagogischer Förderung)

Welche Fremdsprachen werden in welcher Jahrgangsstufe angeboten?
Englisch Klassen 5-10, Französisch ab Klasse 7 in Form der Leistungsdifferenzierung im Wahlpflichtbereich I

Welche Differenzierungs- und Wahlmöglichkeiten ergeben sich für mein Kind in welcher Jahrgangsstufe?
Ab Klasse 7 Wahlmöglichkeiten Französisch, Biologie, Politisch-ökonomische Grundbildung (PÖG) oder Technik; ab Klasse 9 zusätzlich Differenzierung Musik/Kunst (Theater)

Wie findet Berufsorientierung statt?
Girls' and Boys' Day Klasse 8, BIZ-Besuche Klasse 9, dreiwöchiges Berufswahlpraktikum Klasse 9, Teilnahme an KAOA

Unterrichtsorganisation: **Wie groß sind die Klassen durchschnittlich?**
25-29 Schüler*innen

In welchen Jahrgangsstufen gibt es Klassenlehrer*innen und welche Aufgaben haben diese?
In allen Klassenstufen, Wechsel i. d. R. von Klasse 7 nach 8
Aufgaben: Fachunterricht, Erziehung, Beratung, Organisation innerhalb der Klasse, außerunterrichtliche Klassenaktivitäten zur Gemeinschaftsbildung, Klassenausflüge, mehrtägige Klassenfahrten in Stufe 6 und 10

Wie viele Stunden hat mein Kind?

Wie ist der Unterrichtsvormittag strukturiert?

Kl. 5-7: 30 Wstd., Kl. 8: 31 Wstd., Kl. 9 und 10: 32 Wstd; Unterrichtseinheiten 45 Minuten; Stunden 1-6: 07:45 Uhr bis 12:55 Uhr, Stunden 7 und 8: 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr

In welchem Umfang gibt es Hausaufgaben und wie werden diese organisiert?

Klassen 5 und 6: Zeitumfang ca. 60 Minuten/Tag, bis Klasse 10 auf ca. 120 Minuten ansteigend. Organisation über Tafelanschrieb, Schülerbuch, digitales Klassenbuch, Kontrolle durch Eltern und Lehrkräfte

Förderung:

Wie fördert die Schule soziale und emotionale Stärken meines Kindes?

Klassenlehrerstunden, Einzel- und Klassengespräche, Beratungslehrer*in, Schulsozialarbeiter*innen (MPT), transparente Klassenregeln

Wie fördert die Schule kreative Stärken meines Kindes?

Musisch-künstlerischer Bereich, Wahlpflichtbereich, Arbeitsgemeinschaften

Wie fördert die Schule handwerkliche, technische und praktische Stärken meines Kindes?

Wahlpflichtbereiche Technik und Biologie, Arbeitsgemeinschaften

Wie fördert die Schule sprachliche Stärken meines Kindes?

Im normalen Unterricht, LRS-Kurse bei Vorhandensein entsprechender Lehrerstunden

Wie fördert die Schule mathematische/naturwissenschaftliche Stärken meines Kindes?

Wahlpflichtbereich Biologie, evtl. Arbeitsgemeinschaften

Welche Stärken meines Kindes können noch auf welche Weise durch die Schule gefördert werden?

Teilnahme an erste Hilfe Kursen

Wie findet individuelle Förderung statt?

Lern- und Förderempfehlung/binnendifferenzierende Aufgabenstellungen/DAZ-Kurse

**Inklusion/
Integration:**

Wie ist die inklusive Förderung organisiert?

Einsatz von Förderlehrkräften in Kleingruppen, Teilnahme an ESE-Reflexionsstunden

Ganztags- und

Wie ist die Übermittagsbetreuung organisiert?

Betreuungsangebote: Betreuung durch SKF Montag bis Donnerstag 13:30 bis 15:00 Uhr

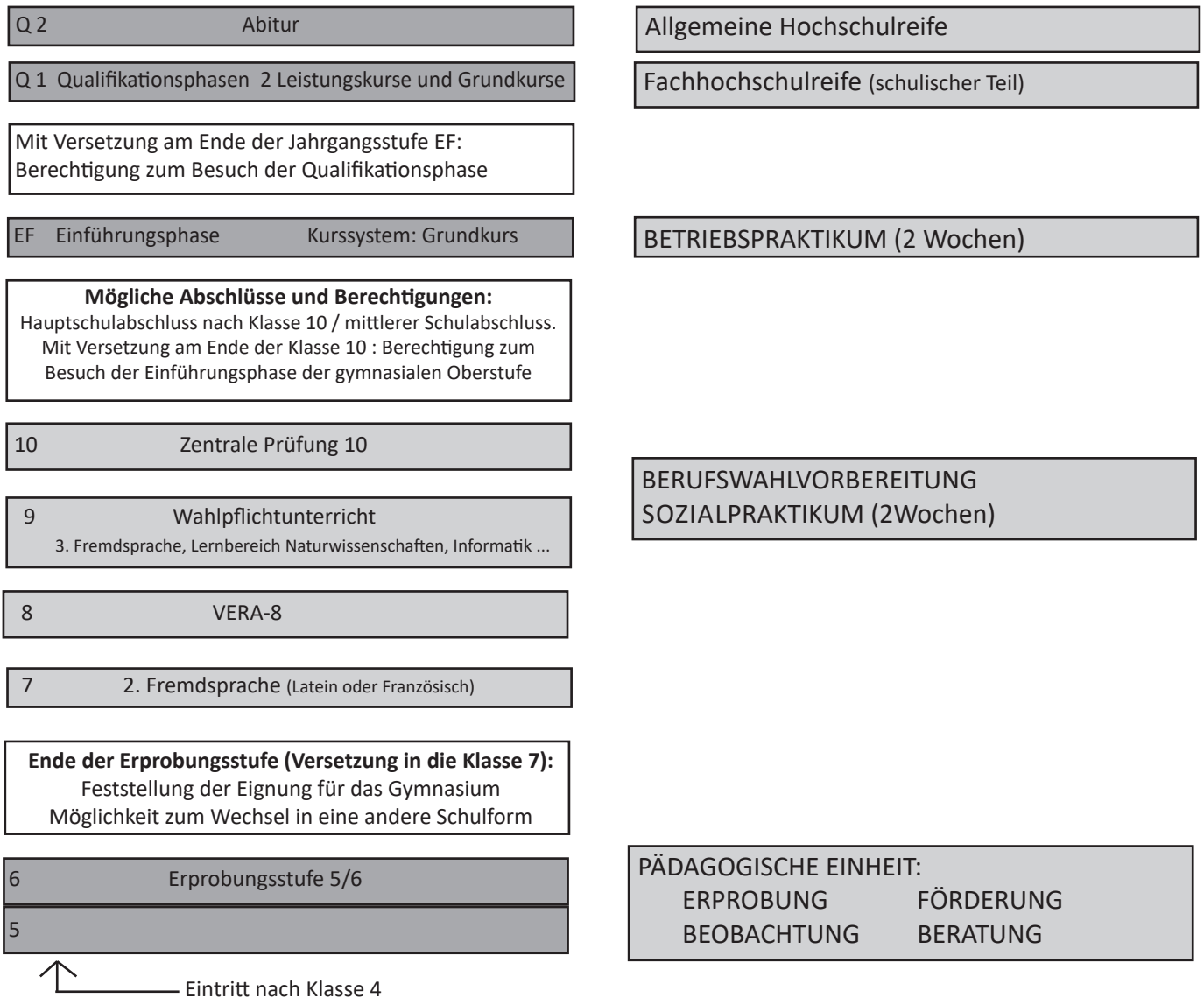
Sonstiges:

Termin: „Tag der offenen Tür“

26. November 2022

ACHTUNG: Ein vorgezogenes Anmeldeverfahren ist wahrscheinlich, bitte beachten Sie die Termine auf der Homepage der Schule!

Bildungsgang - Gymnasium (G 9)



Schule/
Schulform:



Städt. Franz-Stock-Gymnasium

Berliner Platz 5
59759 Arnsberg
Telefon: 02932 9634-0
Telefax: 02932 963420
E-Mail: info@fsg-arnsberg.de
Website: www.fsg-arnsberg.de

Bildungsziel:

In §2 des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen heißt es unter Punkt (4): „Die Schule vermittelt die zur Erfüllung ihres Bildungs- und Erziehungsauftrags erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Werthaltungen und berücksichtigt dabei die individuellen Voraussetzungen der Schüler*innen. Sie fördert die Entfaltung der Person, die Selbstständigkeit ihrer Entscheidungen und Handlungen und das Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl, die Natur und die Umwelt. Schüler*innen werden befähigt, verantwortlich am sozialen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, beruflichen, kulturellen und politischen Leben teilzunehmen und ihr eigenes Leben zu gestalten.“ Dieser Vorgabe fühlen wir uns verpflichtet, wobei der Schwerpunkt des Bildungsauftrags des Gymnasiums darin liegt, die Studierfähigkeit zu vermitteln.

Abschlüsse:

Wie an allen Gymnasien Nordrhein-Westfalens sind die möglichen Abschlüsse gestaffelt nach der jeweiligen Versetzung in die zugehörige Jahrgangsstufe. Das Abitur, der höchste erreichbare Abschluss, wird nach Bestehen der Abiturprüfung vergeben.

Fächerangebot:

Welche Fächer werden unterrichtet?

Das Fächerangebot ist den Vorgaben für die G9 angepasst worden. So wird jetzt bereits in der Orientierungsstufe das Fach Informatik unterrichtet. In der Mittelstufe kommt das Fach Wirtschaft neu hinzu. Ansonsten werden die klassischen Fächer des Gymnasiums nach der gültigen Stundentafel für G9 unterrichtet.

Welche Differenzierungs- und Wahlmöglichkeiten ergeben sich für mein Kind in welcher Jahrgangsstufe?

Durchgehende MINT-Angebote ab Klasse 5 sowie bilingualer Zweig ebenfalls ab Klasse 5. In den Klassen 9 und 10 gibt es weitere Differenzierungsangebote im Wahlpflichtbereich.

Wie findet Berufsorientierung statt?

Die Berufsorientierung findet im Rahmen des Projektes KAOA, einem Projekt des Landes Nordrhein-Westfalen, dessen hohe Zahl an verpflichtenden Bausteinen auf den Webseiten der Schulbehörden recherchierbar sind, statt. Außerdem sind in den schulinternen Lehrplänen der Fächer Deutsch und Sozialwissenschaften entsprechende Unterrichtsvorhaben, wie z. B. das Schreiben einer Bewerbung oder eines Lebenslaufs, implementiert. Zusätzlich finden Berufsorientierungstage statt, zu denen Referenten aus von den Schüler*innen gewünschten Berufsfeldern eingeladen werden. Die Praktika werden in G9, im Gegensatz zu G8, in der Jahrgangsstufe 10 und der Oberstufe durchgeführt. In der Oberstufe können Praktika oder Hochschulbesuche im Rahmen von einer Woche vereinbart werden.

**Unterrichts-
organisation:**

Wie groß sind die Klassen durchschnittlich?

In der Sekundarstufe I beträgt die durchschnittliche Klassenfrequenz am Gymnasium 27 Schüler*innen.

In welchen Jahrgangsstufen gibt es Klassenlehrer*innen und welche Aufgaben haben diese?

Klassenlehrer*innen gibt es von Klasse 5 bis Klasse 10. Sie begleiten die Klassen und stehen Eltern und Schülern*innen beratend zur Seite. In Zeiten von Schulschließungen übernehmen die Klassenlehrer*innen zusätzlich die Organisation des Distanzunterrichts für die Klasse.

Wie viele Stunden hat mein Kind?

Wie ist der Unterrichtsvormittag strukturiert?

Als Schule des gebundenen Ganztags gibt es an kurzen Tagen vier Unterrichtseinheiten von je 60 Minuten. Der Unterricht endet dann um 12:55 Uhr. An langen Tagen (in der Regel drei pro Woche) endet der Unterricht um 14.45 Uhr. Zusätzlich können Neigungsgruppen gewählt werden.

Förderung:

Wie fördert die Schule sprachliche Stärken meines Kindes?

Besonders sprachbegabte Schüler*innen können ab Klasse 5 den bilingualen Zweig belegen. Dieser kann in der Oberstufe fortgeführt werden – die Schüler*innen haben die Möglichkeit ein bilinguales Abitur abzulegen.

Wie fördert die Schule mathematische/naturwissenschaftliche Stärken meines Kindes?

Das Franz-Stock-Gymnasium ist Mitglied im nationalen MINT-Excellence Schulnetzwerk. MINT, das steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Alle drei Jahre unterzieht sich die Schule einer externen Evaluation, in der die Qualität der MINT-Angebote auf den Prüfstand gestellt wird. Ziel ist die regelmäßige Rezertifizierung. Unsere Schule wurde im Jahr 2018 erneut zertifiziert. Schüler*innen können ab Klasse 5 das Angebot Informatik & Technik belegen, das von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe erweitert angeboten wird. Es folgen Kurse zur Robotik, MINT-Projekte und spezielle Angebote zur Begabtenförderung, die zur Teilnahme beim Wettbewerb Jugend forscht führen können. Ab Klasse 9 kann dann das Wahlpflichtfach Physik-Informatik-Technik belegt werden, das Schüler*innen darauf vorbereitet, selbstständig und kreativ eigene Projekte zu gestalten. In der Oberstufe werden in der Regel Biologie, Chemie und Physik auch als Leistungskurse angeboten.

**Inklusion/
Integration:**

Wie ist die inklusive Förderung organisiert?

Schüler*innen, die zielgleich inkludiert werden, nehmen am Klassenunterricht teil und erhalten Unterstützungsangebote von Sonderpädagogen und Inklusionsbegleiter.

**Ganztags- und
Betreuungsangebote:**

Wie ist die Übermittagsbetreuung organisiert?

Es gibt eine Mensa, in der ein Mittagessen eingenommen werden kann, sowie zahlreiche Bewegungs- und Entspannungsangebote.

Sonstiges:

Termin: „Tag der offenen Tür“

Immer der erste Samstag im Dezember.

Informationen dazu auch auf www.fsg-arnsberg.de.

Schule/Schulform:



Städtisches Gymnasium Laurentianum

Neunjähriges Gymnasium (G9)
Klosterstraße 26
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 1750
Telefax: 02931 2025
E-Mail: verwaltung@laurentianum.de
Website: www.laurentianum-arnsberg.de

Bildungsziel:

Der gym. Bildungsweg hat das Ziel der Studierfähigkeit der Schüler*innen. Es werden Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten vermittelt, die für einen erfolgreichen Einstieg in eine akademische Ausbildung benötigt werden, wenn dieser Weg gewählt wird. Die gymnasiale Ausbildung endet (fast immer) mit dem Abitur. Dieses ist dann die Zugangsberechtigung zu den Hoch- und Fachhochschulen bundesweit.

Durch die Möglichkeit des Bilingualen Abiturs an unserer Schule (Englisch) eröffnet sich auch die Möglichkeit, an einer englischsprachigen Universität zu studieren.

Wir vermitteln eine breite und vertiefte Allgemeinbildung. Dadurch bietet sich den Schüler*innen ein Zugang zu allen akademischen Ausbildungswegen und ermöglicht den Zugang zu hochqualifizierten Ausbildungsberufen und ermöglicht auch eine berufliche Orientierung über die Grenzen Deutschlands hinaus. Damit die Schüler*innen dieses Bildungsziel erreichen können, vermittelt das Laurentianum

- die Fähigkeit zu selbstständigem, eigenorganisiertem Lernen
- die Beherrschung digitaler Arbeitstechniken
- die Stärkung von Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- die Fähigkeit zur individuellen Schwerpunktbildung

Abschlüsse:

Abitur/Fachhochschulreife (schulischer Teil)

Versetzung:

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit mein Kind versetzt wird?

Ein*e Schüler*in ist versetzt, wenn

- die Leistungen in allen Fächern 4 sind oder nicht ausreichende Leistungen ausgeglichen werden können.

In den Klassen 7-9 wird ein/e Schüler*in versetzt, wenn

- in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik, 1. und 2. Fremdsprache in nicht mehr als einem Fach 5 sind und die mangelhafte Leistung durch eine mind. befriedigende Leistung in einem anderen Fach d. gen. Fächer ausgeglichen wird oder
- in nicht mehr als einem der übrigen Fächer 5 sind oder zwar in zwei der übrigen Fächer 5 sind, aber dies durch eine mind. befriedigende Leistung in einem Fach ausgeglichen wird.

Fächerangebot:

Welche Fächer werden unterrichtet?

Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Spanisch, Chinesisch (AG), Bildung für nachhaltige Entwicklung (Weinberg, Streuobstwiese, Möbel aus Paletten bauen [dies erfolgt in Arbeitsgemeinschaften]), Mathematik, Chemie, Biologie, Physik, Informatik, Sozialkompetenztraining (5), Religion (rk, ev), Philosophie, praktische Philosophie (SI), Politik, Sozialwissenschaften, Geschichte, Erdkunde, Musik, Kunst, Literatur, Sport

Welche Fremdsprachen werden in welcher Jahrgangsstufe angeboten?

Jg 5/ 6: Englisch, ab Klasse 6 Englisch vertieft für den bilingualen Zweig

Jg 7/ 8: Englisch, Latein, Französisch, Biologie (7) /Geschichte (8) bilingual

Jg 9/10: Englisch, Latein, Französisch, Spanisch, Biologie/Geschichte bilingual

Oberstufe: Englisch (GK/LK), Latein, Französisch, Spanisch (LK/GK), Geschichte bilingual

Welche Differenzierungs- und Wahlmöglichkeiten ergeben sich für mein Kind in welcher Jahrgangsstufe?

Jg 7: Wahl der zweiten Fremdsprache (Latein/Französisch)

Jg 9: Wahl der 3. Fremdsprache (Spanisch) oder Informatik oder De/Ge, NW (Chemie)

Oberstufe: Hier gibt es Pflichtbelegungen und individuelle Wahlmöglichkeiten, das Fächerangebot kann hier durch die Kooperation mit dem Mariengymnasium von beiden Seiten vergrößert werden.

Wie findet Berufsorientierung statt?

Das Laurentianum ist mit dem Berufswahlsiegel ausgezeichnet. Dies bedeutet, dass eine früh einsetzende und vertiefte Berufsberatung auf vielen Ebenen stattfindet, ebenso ist das Thema Berufsfindung in den Unterrichtsfächern verankert.

Klasse 5-7: Teilnahme am Boys and Girls Day

Praktika: Klasse 8 Potentialanalyse und Berufserkundungstage (max. 3)

Klasse 9 Sozialpraktikum (Berufe mit sozialer Ausrichtung) (2 Wo)
Besuch des BIZ der Bundesagentur für Arbeit

Klasse 10 Praktikum mit selbstgewähltem Schwerpunkt (2Wo)

Oberstufe Schnuppertage an FH oder Universität, individuelle Praktika
Einmal in der Woche können Termine zur individuellen Beratung durch die Arbeitsagentur wahrgenommen werden. In Einzelfällen kann auch schon ein Juniorstudium begonnen werden.

Unterrichts- organisation:

Wie groß sind die Klassen durchschnittlich?

25-30 Schüler*innen

In welchen Jahrgangsstufen gibt es Klassenlehrer*innen und welche Aufgaben haben diese?

Von Kl 5 bis Kl 10 (KL und Vertreter*in) und sie haben die klassischen Aufgaben: Klassenorganisation, Konferenzen, Absprachen mit Kolleg*innen, Kontakt zu Eltern, außerschulischen Kooperationspartnern, Berufserkundung.

In den Stufen 5 und 6 schaut ein Team aus jeweils drei Kolleg*innen einer Klasse auf die Kinder und sorgt so für die bestmögliche Forderung und Förderung.

Wie viele Stunden hat mein Kind?

Wie ist der Unterrichtsvormittag strukturiert?

In den Klassen 5-10 sind es 30 Wochenstunden plus 2 Wochenstunden, die nicht angewählt werden müssen. Dies bedeutet, dass die Schüler*innen i.d.R. jeden Tag 6 Stunden haben. Der Unterricht beginnt um 7:40 Uhr und endet nach der 6. Std um 12:55 Uhr.

Ab Klasse 7 erhöht sich die Stundenzahl, da ja die zweite Fremdsprache und ab Klasse 9 das zweite Wahlpflichtfach dazu kommt. In diesen Jahrgängen können es dann zwei Nachmittage – bis zur 9. Stunde (15:20 Uhr) sein.

In welchem Umfang gibt es Hausaufgaben und wie werden diese organisiert?

Das Schulgesetz gibt den zeitlichen Umfang vor: in den unteren Klassen wird täglich von 60 Minuten ausgegangen, ab Klasse 8-10 sind es 75 Minuten. Darüber hinaus muss Zeit für das Vokabeltraining eingeplant werden.

Gibt es Besonderheiten im Unterrichtsalltag?

Eine Unterrichtsstunde umfasst in der Regel 90 Minuten.

Wir verfügen über das Lernmanagementsystem Itslearning, das allen Mitgliedern der Schulgemeinde zur Verfügung steht, so können auch Schüler*innen, die nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können, den Unterricht mitverfolgen.

So stärken wir die digitalen Kompetenzen der Schüler*innen. Die Anschaffung eines Endgerätes ist nicht zwingend notwendig.

Förderung:**Wie fördert die Schule soziale und emotionale Stärken meines Kindes?**

Am Laurentianum hat das Training der Sozialkompetenz auch im Unterricht einen hohen Stellenwert. Außerdem wird ab der Klasse 5 der Klassenrat durchgeführt.

Durch die Arbeit der SV am Laurentianum wird gezielt demokratisches Handeln eingeübt.

Wie fördert die Schule kreative Stärken meines Kindes?

Neben den regulären Fächern bietet das Laurentianum Arbeitsgemeinschaften (Chor, Kunst, Theater, Werken, Tanz, Robotik, Fischertechnik) an. Weiterhin können Schüler*innen an Wettbewerben (Schreiben, Geschichte, Mint-Bereich) teilnehmen, die von Lehrkräften betreut werden.

Wie fördert die Schule handwerkliche, technische und praktische Stärken meines Kindes?

Dies geschieht im Rahmen der AG-Zeiten (s.o.). Außerdem ist im Unterricht der Naturwissenschaften ein hoher Anteil an experimenteller Arbeit vorgesehen.

Wie fördert die Schule sprachliche Stärken meines Kindes?

Das Fächerangebot macht deutlich, dass vier Sprachen vertieft erlernt werden können. Besonders Englisch wird durch das bilinguale Angebot (mit Biologie und Geschichte in englischer Sprache) vertieft. Durch das Angebot von Spanisch ab Klasse 9, kann in der Klasse 11(Q1) ein Spanisch Leistungskurs angeboten werden. Darüber hinaus ist die Teilnahme an Sprachzertifikaten in Englisch und Französisch und Wettbewerben möglich.

Wie fördert die Schule mathematische/naturwissenschaftliche Stärken meines Kindes?

Der Unterricht in den Naturwissenschaften beginnt ab Jahrgang 5, kann ab Klasse 8 vertieft werden und mündet in der Oberstufe in der Wahl eines Leistungskurses (Bio, Chemie, Physik, Mathematik).

Welche Stärken meines Kindes können noch auf welche Weise durch die Schule gefördert werden?

Das Laurentianum fördert gezielt die Übernahme von Verantwortung für die Gemeinschaft durch das Patensystem zur Unterstützung der 5 Klässler, dem Projekt „Schüler helfen Schülern“ bei Lernschwierigkeiten und dem Projekt „Cybermentoring“.

Wie findet individuelle Förderung statt?

In den Klassen 5 – 7 durch Lernbüros in den Kernfächern. Hier entscheiden die Kinder – auch in Absprache mit den Fachlehrer*innen – in welchem Fach sie wochenweise üben, vertiefen oder forschen wollen. Darüber hinaus sind individuelle Lösungen möglich, z.B. durch die Teilnahme am Unterricht einer höheren Klasse oder die Wahl zweier Fremdsprachen (Drehtürmodell).

Inklusion/ Integration:

Wie ist die inklusive Förderung organisiert?

Im Gemeinsamen Lernen (Klasse 8 und 9) sind die Kinder Teil der Klasse, sie erhalten Aufgaben, die an dem jeweiligen Förderschwerpunkt ausgerichtet sind. Soweit dies möglich ist, begleitet unsere Sonderpädagogin die Kinder im Unterricht.

Ganztags- und Betreuungsangebote:

Wie ist die Übermittagsbetreuung organisiert?

Der OGT wird durch unsere Sozialpädagogin mit ausgebildeten Kräften sehr flexibel organisiert: Nach einer Mittagspause gehen die Schüler*innen erst in die AGs und dann in die Hausaufgabenzeit oder umgekehrt, dort wird in Kleingruppen (max. 10 Kinder) die Hausaufgabenerstellung begleitet. Die Kinder können aber auch nur das AG-Angebot wahrnehmen.

Sonstiges:

„Tag der offenen Tür“ am **26. November 2022**

Machen Sie sich gern ein Bild von unserem Laurentianum und besuchen Sie einen „Unterrichtstag“. Darüber hinaus können Ihre Kinder gern zu vereinbarten Zeiten den Unterricht in der Klasse 5 besuchen.

Kennenlernnachmittag der neuen 5er **Anfang Juni 2023**

Sobald Ihr Kind bei uns angemeldet ist, erhalten Sie auf Antrag einen Zugang zu Itslearning und bekommen dann alle Informationen.

Schule/Schulform:



St.-Ursula-Gymnasium des Erzbistums Paderborn

Engelbertstraße 43
59755 Arnsberg
Telefon: 02932 63940
Telefax: 02932 6394-20
E-Mail: sekretariat@st-ursula.de
Website: www.st-ursula.de

Bildungsziel:

Als freie Schule in der Trägerschaft des Erzbistums Paderborn ist das St.-Ursula-Gymnasium eine katholische Angebotsschule, die im Unterricht und Schulleben besondere Akzente setzt, an denen die christliche Zielsetzung deutlich wird.

Abschlüsse:

Das St.-Ursula-Gymnasium vergibt dieselben Abschlüsse wie öffentliche Gymnasien.

Versetzung:

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit mein Kind versetzt wird?
Die Voraussetzungen sind festgelegt in den Ausbildungs- und Prüfungsordnungen des Landes NRW.

Fächerangebot:

Welche Fächer werden unterrichtet?

Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Erdkunde, Geschichte, Pädagogik, Politik, Sozialwissenschaften/Wirtschaft, Mathematik, Biologie, Chemie, Informatik, Physik, Kunst, Musik, kath. Religionslehre, ev. Religionslehre, Sport

Welche Fremdsprachen werden in welcher Jahrgangsstufe angeboten?

Englisch ab Kl. 5, Latein oder Französisch ab Klasse 7, Französisch ab Kl. 9, Latein ab Jahrgangsstufe 11 (Angaben beziehen sich auf 9 Jahre Gymnasium/G9)

Welche Differenzierungs- und Wahlmöglichkeiten ergeben sich für mein Kind in welcher Jahrgangsstufe?

Latein oder Französisch ab Klasse 7, Französisch, Informatik oder Fächerkombination im Bereich Sprache/Gesellschafts- oder Naturwissenschaft ab Kl. 9, Wahlfächer und Wahl von Leistungskursen in der Oberstufe.

Wie findet Berufsorientierung statt?

Berufsorientierung und Berufswahlvorbereitung im Überblick:

Jahrgangsstufe 10

- Information über berufliche Ausbildungsgänge
- Bewerbungsschreiben, Lebenslauf
- Besuch im BIZ der Bundesagentur für Arbeit
- Informationen/Berufsberatung durch BAA
- Girls Day/Boys Day

Jahrgangsstufe 11 (Einführungsphase der Oberstufe/EF)

- Im Wahlbereich: Sozialwissenschaft mit Schwerpunkt Wirtschaft
- Informationen/Berufsberatung durch BAA
- 14-tägiges Sozialpraktikum „Compassion“

Jahrgangsstufe 12/13 (Qualifikationsphase Q1/Q2)

- Informationen/Berufsberatung durch BAA
- Freiwilliges Betriebspraktikum am Ende des Schuljahres/Sommerferien
- 2-tägige Veranstaltung „Berufswahlvorbereitung“ mit Besuch einer Universität

- Betriebsbesichtigungen
- Besuch von Berufsinformationsmessen

Unterrichts- organisation:

Wie groß sind die Klassen durchschnittlich?

28-30 Schüler*innen

In welchen Jahrgangsstufen gibt es Klassenlehrer*innen und welche Aufgaben haben diese?

Klassenleitungsteam in Klassen 5 -7; die Teams begleiten und unterstützen den Übergang von der Grundschule auf das Gymnasium.

Klassenlehrer*innen in Klassen 8-10

Stufenleitungsteam in der Oberstufe

Wie viele Stunden hat mein Kind? Wie ist der Unterrichtsvormittag strukturiert?

Der Unterrichtsvormittag beginnt um 7:45 Uhr und endet im Regelfall nach der 6. Std. um 12:55 Uhr. Die Stunden sind größtenteils als Doppelstunden organisiert.

In welchem Umfang gibt es Hausaufgaben und wie werden diese organisiert?

Die Hausaufgabenorganisation im offenen Ganztage: Nach der Mittagspause bieten wir von 13:45 Uhr - 15:30 Uhr kostenlose Hausaufgabenbetreuung an (zeitliche Absprachen individuell möglich).

Diese Betreuung wird von einer Aufsicht geleitet. So entsteht eine ruhige und konzentrierte Atmosphäre, in der selbstständig, zügig und effektiv gearbeitet werden kann. Neben den regulären Hausaufgaben kann diese Zeit natürlich auch zum Wiederholen von Lernstoff, zum Lernen von Vokabeln, Formeln usw. oder zum Erarbeiten von Referaten sinnvoll genutzt werden.

Den an der Hausaufgabenbetreuung teilnehmenden Schüler*innen stehen auch die Medien des Selbstlernzentrums zur Verfügung.

Nach Bearbeitung der Hausaufgaben können die Schüler*innen den Arbeitsbereich verlassen und gegebenenfalls im Rahmen der Betreuung selbst gewählten Aktivitäten nachgehen.

Die Hausaufgabenbetreuung ist für alle Schüler*innen unabhängig von ihrem Leistungsstand gedacht. In den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik gibt es Förderkurse. Zusätzlich bieten wir noch eine spezielle Förderung für diejenigen Kinder an, die eine gezielte Unterstützung im organisatorischen Bereich zur Erledigung der Hausaufgaben benötigen.

Gibt es Besonderheiten im Unterrichtsalltag?

Regelmäßige Klassen- und Schulgottesdienste und weitere schulpastorale Angebote.

Fortgeschrittene Digitalisierung, Unterricht ab Kl. 9 mit schülereigenen iPads.

Förderung:

Wie fördert die Schule soziale und emotionale Stärken meines Kindes?

Z.B.: Kennenlernfahrt nach Soest in Klasse 5, Programme für Jungen und Mädchen in Klassenstufe 6, Suchtprävention in Klassenstufe 7

Wie fördert die Schule kreative Stärken meines Kindes?

Neben dem Fachunterricht durch vielfältige Angebote im AG-Bereich.

Wie fördert die Schule handwerkliche, technische und praktische Stärken meines Kindes?

Neben dem Fachunterricht durch besondere Angebote im AG-Bereich (z.B. Formel-1-AG, Event-AG, Bienen-AG).

Wie fördert die Schule sprachliche Stärken meines Kindes?

Neben dem Fachunterricht durch Teilnahmemöglichkeit an Sprachwettbewerben, Erwerb von Sprachzertifikaten und durch besondere Angebote im AG-Bereich (z.B. Spanisch-AG, Business-English).

Wie fördert die Schule mathematische/naturwissenschaftliche Stärken meines Kindes?

Das St.-Ursula-Gymnasium ist 2022 erneut als „MINT-freundliche Schule“ zertifiziert worden. Daher bieten wir u. a. ein Differenzierungsangebot NAWI/Sport an, ferner Teilnahmemöglichkeit an Wettbewerben und besondere Angebote im AG-Bereich (z.B. Experimentier-AG, Arduino-AG, Calliope-AG, Physik-AG).

Welche Stärken meines Kindes können noch auf welche Weise durch die Schule gefördert werden?

Zu besonderen Förderungen werden bei Bedarf individuelle Beratungsgespräche geführt.

Wie findet individuelle Förderung statt?

1. Begabtenförderung:

Besondere Begabungen fördert das SUG auf vielfältige Weise. Raum finden diese Fähigkeiten insbesondere in den Arbeitsgemeinschaften, die am Nachmittag von Lehrkräften und Schüler*innen der Oberstufe angeboten werden. Im Folgenden sollen nur einige Beispiele des umfassenden AG-Angebots aus den verschiedenen fachlichen Bereichen vorgestellt werden.

Naturwissenschaften und Technik: Physik-AG – Chemie-AG – 3D-Druck-AG – Programmier-AG – Event-AG

Sprache: English Conversation – Business-English – Spanisch – Sprachprojekte-AG – Schreib-AG

Musik und Kunst: SUGO Blasorchester – Bigband – Chor – Theater AGs – Kunstwerkstatt

Sport: Tanz-AG – Klettern – Juggling Penguins (Akrobatik) – Schach-AG

Soziales Lernen: AG „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ – AG Schulsanitätsdienst – Arbeitskreis „Unsere Welt“ - Medienscouts

In naturwissenschaftlichen Wettbewerben (Chemie entdecken, „bio-logisch“, Internationale Junior Science Olympiade) kann man sich mit Schüler*innen anderer Schulen messen und immer wieder interessante Einblicke in die Natur gewinnen.

Im sprachlichen Bereich werden DELF-Prüfungen in Französisch und Wettbewerbe in englischer Sprache (Big Challenge) durchgeführt.

Anwendung findet daneben das „Drehtürmodell“ für besonders sprachbegabte Kinder, bei dem es den Schüler*innen ermöglicht wird, sowohl Französisch als auch Latein ab Klasse 7 zu lernen.

In Mathematik ist es bei einer festgestellten besonderen Begabung möglich, Unterricht in höheren Klassen zu besuchen. Außerdem ist die Nacht der Mathematik ein besonderes Angebot für ältere Schüler*innen. Daneben nehmen Schüler*innen des SUG regelmäßig am Känguru-Wettbewerb teil.

Auf musikalischem Gebiet hat das SUG z.B. die Bläserklassen, das SUGO oder die Bigband und den Schul-Chor zu bieten. Hier werden die verschiedensten musikalischen Talente gefördert. Ihre Fähigkeiten können die Schüler*innen u.a. im jährlichen Frühlingskonzert präsentieren.

Sportliche Talente können sich in dem Angebot „DFB-Partnerschule des Fußballs“, aber auch in anderen (Mannschafts-)Sportarten entfalten.

2. Individuelle Unterstützung von Schülern*innen mit fachspezifischen bzw. arbeitsorganisatorischen Schwierigkeiten

Neben der Begabtenförderung ist es uns auch ein besonderes Anliegen, Schüler*innen bei der Überwindung von Schwächen zu helfen. Hierzu bietet das SUG Förderunterricht in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und Sport sowie im Bereich Arbeitsorganisation an.

Unser Bemühen ist es, den Förderunterricht den jeweiligen Bedürfnissen der Schüler*innen anzupassen. So werden in Kleingruppen gezielt die jeweiligen Schwierigkeiten bearbeitet.

Der Förderunterricht findet pro Fach einmal in der Woche in der 7. Stunde statt und wird in der Regel von Lehrer*innen, die auch in dieser Jahrgangsstufe unterrichten, durchgeführt.

Für eine längerfristige Unterstützung zur Vorbereitung auf Klassenarbeiten/ Klausuren oder zur Nachbereitung des Unterrichtsstoffes vermittelt das SUG entsprechende Tutorien in den schriftlichen Fächern, die von Schüler*innen der Oberstufe geleitet werden. Auch hier finden sich die Schüler*innen in Kleingruppen zusammen und können in ihren jeweiligen Bedürfnissen unterstützt werden.

Bezüglich der Arbeitsorganisation versuchen wir, Unsicherheiten durch besondere Förderung zu nehmen, um zu einem selbst organisierten und selbstständigen Arbeiten anzuleiten. Der Förderunterricht Arbeitsorganisation wird ebenfalls von Lehrkräften durchgeführt.

Ergänzt werden diese außerunterrichtlichen Angebote durch binnendifferenzierende Methoden im Fachunterricht, wobei auch hier die individuellen Begabungen der Schüler*innen in den Blick genommen werden sollen.

**Inklusion/
Integration:**

Wie ist die inklusive Förderung organisiert?

Eine inklusive Förderung für Kinder, die grundsätzlich für das Gymnasium geeignet sind, findet in individueller Absprache statt.

**Ganztags- und
Betreuungsangebote:**

Wie ist die Übermittagsbetreuung organisiert?

Die Übermittags- und Nachmittagsbetreuung ist als offenes und flexibles Angebot von Montag bis Freitag organisiert:

1. Pause mit Gelegenheit zum Mittagessen jeweils von 13:00 bis 13:45 Uhr
2. Hausaufgabenbetreuung (Montag bis Donnerstag): Bereitstellung einer ruhigen und konzentrierten Arbeitsatmosphäre unter Aufsicht einer Lehrkraft bis 15:30 Uhr.
3. Teilnahmemöglichkeit an Arbeitsgemeinschaften und Tutorien „Schüler für Schüler“ für Jg. 6-9

Sonstiges:

„Tag der offenen Tür“: Mittwoch, 7. Dezember 2022, 15:00 bis 18:00 Uhr
Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.sug-neheim.de

Schule/Schulform:

MARIENGYMNASIUM ARNSBERG
Staatlich genehmigtes Gymnasium in Trägerschaft des Erzbistums Paderborn



Mariengymnasium Arnsberg

Private Schule in freier Trägerschaft des
Erzbistums Paderborn

Staatlich anerkannte Ersatzschule

Königstraße 36a

59821 Arnsberg

Telefon: 02931 3415

Telefax: 02931 1737

E-Mail: sekretariat@mariengymnasium-arnsberg.de

Website: www.mariengymnasium-arnsberg.de



Bildungsziel:

Als freie Schule in der Trägerschaft des Erzbistums Paderborn ist das Mariengymnasium eine katholische Angebotsschule, die im gesamten Schulleben besondere Akzente setzt, an denen die christliche Zielsetzung deutlich wird. Unterstützt durch unseren Träger nehmen wir die Herausforderung der Digitalisierung an und leiten unsere Lernenden an, digitale Medien im Unterricht zielgerichtet einzusetzen um sie so zu mündigen Bürgern in der digitalisierten Welt zu erziehen.

Abschlüsse:

Abitur, Fachhochschulreife,
Hauptschulabschluss nach Klasse 10, mittlerer Schulabschluss

Fächerangebot:

Welche Fächer werden unterrichtet?

Die Fächer werden nach der Stundentafel für das Gymnasium erteilt. Die Teilnahme am Religionsunterricht (ev./kath.) ist bis zum Ende der Schulbesuchszeit verpflichtend.

Welche Fremdsprachen werden in welcher Jahrgangsstufe angeboten?

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch oder Latein ab 7
- Spanisch ab Klasse 9 und EF
- Wirtschaftsenglisch als besonderes sprachliches Angebot ab Klasse 9 und EF

Welche Differenzierungs- und Wahlmöglichkeiten ergeben sich für mein Kind in welcher Jahrgangsstufe?

- Französisch oder Latein ab 7
- Wirtschaftsenglisch, Spanisch, Informatik, Geschichte/Politik und Biologie/Chemie ab Klasse 9
- Leistungskursangebote der Qualifikationsphase orientieren sich an den Schülerinteressen (derzeit D, E, Ge, Ek, Pä, M, Bi, Ch, Ph), Literatur in der Q1

Wie findet Berufsorientierung statt?

- Im Rahmen von kAoA sowie in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern (IHK, HWK, Sozialinstitut Kommende Dortmund)
- zweiwöchiges Berufspraktikum
- regelmäßige Sprechstunden der Agentur für Arbeit

Unterrichtsorganisation:

Wie groß sind die Klassen durchschnittlich?

ca. 27 Lernende in der Sekundarstufe I

In welchen Jahrgangsstufen gibt es Klassenlehrer*innen und welche Aufgaben haben diese?

In der Unter- und Mittelstufe gibt es Klassenleitungs-Teams oder Klassenleitende. Sie leiten die Klassen in allen schulischen Belangen und fördern die Klassengemeinschaft und das soziale Miteinander. Unter- und Mittelstufenkoordinatoren kümmern sich durchgehend um die Bildungsbiographien, die Potenzialanalyse hilft früh, Kompetenzen zu erkennen und zu fördern.

Wie viele Stunden hat mein Kind? Wie ist der Unterrichtsvormittag strukturiert?

- In der Sekundarstufe I meistens 6 Schulstunden pro Tag im Zeitraum von 7:30 – 12:40 Uhr.
- Vor Nachmittagsunterricht (vor allem in der S II) findet eine einstündige Mittagspause statt.
- Der Unterricht endet spätestens um 15:05 Uhr.

Gibt es Besonderheiten im Unterrichtsalltag?

- Das Mariengymnasium ist als digitale Schule zertifiziert. Alle Räume sind entsprechend ausgestattet; sämtliche Lernenden verfügen über eigene Tablets, die – eingebunden in ein Management-System – im Unterricht durchgängig eingesetzt werden können, teilweise auch in Klausuren der S II.
- Es gibt zahlreiche digitale Services (z.B. Vertretungs-, Stunden- und Speiseplan, Organisation von Sprechtagen, Bildungsportal des Erzbistums als Kommunikations- und Lernplattform).
- Schulpastorale Angebote begleiten die Bildungsbiographie der Lernenden.

Förderung:

Wie fördert die Schule soziale und emotionale Stärken meines Kindes?

Entsprechend dem christlichen Menschenbild und dem daraus erwachsenen Leitbild der katholischen Schulen im Erzbistum Paderborn werden unsere Lernenden angeleitet sich in vielfältiger Weise zu engagieren (z.B. Klassensprecher, SV und Schülerpaten, Fairmobil). Unter anderem werden Sozialkompetenztrainings und ein zweiwöchiges Sozialpraktikum durchgeführt.

Wie fördert die Schule kreative Stärken meines Kindes?

Vielfältige Projekte, die aus dem Kunst- und Musikunterricht erwachsen, z.B. Klassen- und Jahrgangsorchester. Weitere Projekte, siehe Homepage.

Wie fördert die Schule sprachliche Stärken meines Kindes?

- Angebote von Auslandsfahrten (Englandfahrt in Kl. 8; England-, Frankreich- oder Spanienfahrt in der Qualifikationsphase).
- Vorbereitung und Durchführung von Prüfungen sowie Wettbewerben (z.B. DELF, DALF, DELE, Teilnahme am Lateinwettbewerb).
- Prüfung Zusatzqualifikation berufsorientierte Fremdsprache Englisch S I und Weiterbildung zum Fremdsprachenkorrespondenten in Kooperation mit der IHK im Rahmen von Wirtschaftsenglisch.
- Arbeitsgemeinschaften in Fremdsprachen.

Wie fördert die Schule mathematische/naturwissenschaftliche Stärken meines Kindes?

- Das Mariengymnasium ist als „MINT-freundliche Schule“ zertifiziert. Das bedeutet: neben dem Fachunterricht, der in allen Jahrgangsstufen voll er-

teilt wird, bietet die Schule Naturwissenschafts-AGs und die Teilnahme und Betreuung bei vielen nationalen und internationalen Wettbewerben (über mehrere Runden).

- Als zusätzliches Unterrichts-Pflichtfach bieten wir Informatische Bildung in den Jahrgängen 5, 7 und 8 an.
- Leistungskurse werden in allen MINT-Fächern angeboten.

Welche Stärken meines Kindes können noch auf welche Weise durch die Schule gefördert werden?

- Begabungsförderung geschieht auch durch das Entdecken von Talenten und die Teilnahme an unterschiedlichsten Wettbewerben. Hier positionieren wir unsere Lernenden mit wirklich gutem Erfolg und freuen uns an ihren Leistungen.
- Im Sportunterricht fördern wir in allen Jahrgangsstufen die Fitness unserer Lernenden und sind seit Jahren Kreis- und Landessieger im Sportabzeichenwettbewerb der Schulen in NRW. In Schulsportmannschaften vertreten unsere Schüler*innen das MGA in verschiedensten Sportarten (z. B. Handball/Tennis/Fußball) und nehmen erfolgreich an Kreis- und Bezirksmeisterschaften teil.
- Vielfältiges AG-Angebot im Nachmittagsbereich.

Wie findet individuelle Förderung statt?

- Ein „Drehtürmodell“ ist im Differenzierungsbereich I möglich (Teilnahme sowohl am Latein- als auch am Französisch-Unterricht).
- Lern- und Förderempfehlungen unterstützen im Einzelfall die fachliche und methodische Weiterentwicklung unserer Lernenden.
- Lernende der Oberstufe geben Nachhilfe (Tutorensystem) und unterstützen jüngere Lernende durch freiwillige Patenschaften.
- In der Hausaufgabenbetreuung wird auf individuelle Probleme eingegangen. Wir setzen auf eine enge Verbindung zum Elternhaus, um die Entwicklung der Jugendlichen gezielt und gemeinsam zu unterstützen.
- Für Lernende der Mittelstufe gibt es ein „Mentoring“ in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit.

Inklusion/ Integration:

Wie ist die inklusive Förderung organisiert?

Wir prüfen individuell in Rücksprache mit den Eltern, ob eine gute Förderung im Rahmen von zielgleicher Inklusion möglich erscheint.

Ganztags- und Betreuungsangebote:

Wie ist die Übermittagsbetreuung organisiert?

Für jede Klassen- und Jahrgangsstufe ist bei anfallendem Nachmittagsunterricht eine einstündige Mittagspause garantiert. Es besteht die Möglichkeit in der Cafeteria Mittag zu essen, um dann im Anschluss an der Hausaufgabenbetreuung teilzunehmen. Nachmittags findet eine Vielzahl an AGs statt.



Sonstiges:

Termine, Besonderheiten

- „Tage der offenen Tür“ finden (vorbehaltlich der Corona-Situation) am 25. und 26. November 2022 statt.
- 18. Januar 2023 - Elterninformationsabend für den kommenden Jahrgang 5
- Feste und Feiern auf dem Schulgelände (z.B. Abiturfeier, Gottesdienste), Sportevents, vielseitige Schulpastoral, zahlreiche Spielgeräte auf dem Schulgelände.

SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG AN SCHULEN IN ARNSBERG

Schüler*innen, die auf Grund einer Behinderung oder wegen einer Lern- oder Entwicklungsstörung besondere Unterstützung benötigen, werden nach ihrem individuellen Bedarf sonderpädagogisch gefördert (SchulG § 19, Abs. 1).

Neben der Förderung an einer allgemeinen Schule können die Eltern eine Förderschule wählen. Für die Wahl des passenden Förderortes muss zwischen zielgleicher und zieldifferenter sonderpädagogischer Förderung unterschieden werden.

Bei **zielgleicher Förderung** werden die Schüler*innen nach den Richtlinien der allgemeinen Schule unterrichtet, diese sind:

SQ = Sprache

ES = Emotionale und soziale Entwicklung

KM = Körperliche und motorische Entwicklung

HK = Hören und Kommunikation

SE = Sehen

Bei der **zieldifferenten Förderung** wird dem sonderpädagogische Unterstützungsbedarf auf der Grundlage von individuellen Förderplänen entsprochen. Zieldifferente Bildungsgänge führen in der Regel zu anderen Abschlüssen als denen der allgemeinen Schule.

Bildungsgänge:

LE = Lernen

GG = Geistige Entwicklung

Bezirksregierung
Arnsberg



Bildungsgänge und Gliederung der sonderpädagogischen Förderung an Förderschulen, gem. § 9 AO-SF

		ZIELGLEICH Bildungsgänge der allgemeinen Schule	ZIELDIFFERENT Bildungsgang Lernen	ZIELDIFFERENT Bildungsgang Geistige Entwicklung
Förderschwerpunkte		HK SH KM SQ ES	LE HK SH KM SQ ES	GG HK SH KM
Sekundarstufe II		Berufliche Bildungsgänge oder SEK II zielgleich	Berufliche Bildungsgänge Förderberufskolleg	SEK II Berufspraxisstufe (§ 9; 3)
Sekundarstufe I	10 9 8 7 6 5	Abschlüsse der allgemeinen Schule Bildungsgänge der allgem. Schule	Abschluss des Bildungsgangs Lernen Möglich ist der Erwerb eines dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschlusses (§ 30;1)	Abschlusszeugnis (über erworbene Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten) (§ 41;3 - gilt zusammen für die SEK I und SEK II)
Primarstufe	4 3 2 1	Bildungsgang Grundschule	Bildungsgang Lernen	Bildungsgang Geistige Entwicklung
➔ Schuleingangsphase, 1-3 Jahre ➔				

„Sonderpädagogische Förderung an Schulen“, www.bra.nrw.de/3283230, 22.02.2018

Auf den nachfolgenden Seiten werden die einzelnen Förderschulen in der Stadt Arnsberg vorgestellt. Förderschulen, die nicht zur Stadt Arnsberg gehören, werden lediglich mit ihren Kontaktdaten aufgeführt.

Schule/Schulform:**Städt. Fröbelschule Arnsberg**

Förderschule für emotionale und soziale
Entwicklung (Prim) und Lernen (Prim und Sek1)
Neuer Schulweg 11
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 529778 -0
Website: www.froebelschule.de

Bildungsziel:

Sonderpädagogische Förderung der o.g. Entwicklungsbereiche,
Rückführung an die Regelschule, falls möglich.

Abschlüsse:

Nach zehnjährigem Schulbesuch führt die Klasse 10 zum „Abschluss des Bildungsgangs im Förderschwerpunkt Lernen“. In einem besonderen Bildungsgang können die Schüler*innen der 10. Klasse bei entsprechender Leistungsfähigkeit einem dem Hauptschulabschluss (früher Hauptschulabschluss nach Klasse 9) gleichwertigen Abschluss erwerben.

Versetzung:

Die Lernenden verbleiben 10 Schuljahre in der Schule und werden entsprechend ihrer individuellen Möglichkeiten gefördert. In den Zeugnissen werden die Leistungen der Schülerinnen und Schüler ohne Notenstufen beschrieben.

Fächerangebot:**Welche Fächer werden unterrichtet?**

Deutsch, Mathematik, Englisch, Naturwissenschaften/Technik, Gesellschaftslehre, Arbeitslehre, Wirtschaft, technisches Werken, Hauswirtschaft, informatische Bildung, Sport/Schwimmen, Kunst, Musik, Religion, (Klassenrat)

Welche Fremdsprachen werden in welcher Jahrgangsstufe angeboten?

Englisch Klasse 5 bis 10

Welche Differenzierungs- und Wahlmöglichkeiten ergeben sich für mein Kind in welcher Jahrgangsstufe?

Verpflichtende Mittel- und Oberstufen AGs können entsprechend individueller Neigung ausgewählt werden.

Wie findet Berufsorientierung statt?

- Teilnahme am Boys- und Girlsday und „Aktion Tagwerk“
- BO-Training in Klasse 7
- Arbeitslehre/Wirtschaft sowie technisches Werken und Hauswirtschaftsunterricht als Unterrichtsfächer
- Berufswahlpass NRW:
ProBe, KaoA, Potentialanalyse, daraufhin Berufsfelderkundungstage
Betriebspraktikum in Klasse 9 und 10 jeweils 2 mal 3 Wochen
- Langzeitpraktikum möglich
- Angebot der Berufseinstiegsbegleitung (BerEB)
- Schülerfirma „Schulkiosk“
- Bewerbertraining in Klasse 10

Unterrichtsorganisation:**Wie groß sind die Klassen durchschnittlich?**

14 Lernende

In welchen Jahrgangsstufen gibt es Klassenlehrer und welche Aufgaben haben diese?

Klassenlehrer*innenprinzip in allen Jahrgängen: Klassenleitung, sonderpädagogische Förderung, Eltern- und Schülerberatung, Unterricht in den meisten Fächern.

Wie viele Stunden hat mein Kind? Wie ist der Unterrichtsvormittag strukturiert?

Täglich 5 bis 6 Unterrichtsstunden, die als Block (2x 45 Minuten) oder als Einzelstunde (45 min) durchgeführt werden (in der Regel von 7:55 Uhr – 13:15 Uhr).

In welchem Umfang gibt es Hausaufgaben und wie werden diese organisiert?

Der Umfang richtet sich nach dem Leistungsniveau des Einzelnen und beläuft sich in der Regel auf ca. 30 min an mindestens 4 Wochentagen. Je nach Selbstständigkeit werden diese als tägliche oder als Wochenhausaufgaben dargeboten.

Gibt es Besonderheiten im Unterrichtsalltag?

- Individuelle Förderung als Grundprinzip
- Jahrgangsübergreifendes Förderband Deutsch und Mathematik
- Klassenrat (1x in der Woche), Schülerparlament (1x im Monat)
- Trainingsraum (Förderung der Schlüsselkompetenzen)
- Bewegte Pause/Fußballpause/Schülerkiosk/Pausennotraum/Schulobstprojekt
- Verpflichtende Arbeitsgemeinschaften, die nach Neigung ausgewählt werden können

Förderung:

Wie fördert die Schule soziale und emotionale Stärken meines Kindes?

- Wertekonzept der Schule
- Jährliche Theaterprojekte
- Mädchen-/Jungengruppe und andere Angebote der Schulsozialarbeit
- Trainingsraum
- Kooperationen zwischen Klassen unterschiedlicher Jahrgangsstufen
- Schulinterne Praktika

Wie fördert die Schule kreative Stärken meines Kindes?

Projekte über Kultur und Schule, Kreativ-AGs, Theater AG, wechselnde Projekte mit Experten von außen (z.B. Rap, HipHop und Graffiti-Projekt)

Wie fördert die Schule handwerkliche, technische und praktische Stärken meines Kindes?

Hauswirtschaft, technisches Werken, Technik und Kreativ-AGs, Schulkiosk, Einzelprojekte im handwerklichen und naturwissenschaftlichen Bereich

Wie fördert die Schule sprachliche Stärken meines Kindes?

Förderband Deutsch, Theater-AG, Vorlesewettbewerb, Vorleseprojekte, Englischunterricht

Wie fördert die Schule mathematische/naturwissenschaftliche Stärken meines Kindes?

Förderband Mathematik

Projektorientiertes Arbeiten: z.B. Bienenhotel, Ernährungsprojekte, Teilnahme an Projekten zur Nachhaltigkeit

Welche Stärken meines Kindes können noch auf welche Weise durch die Schule gefördert werden?

Möglichkeit sich in der Schülerfirma oder im Schülerparlament zu engagieren und das Schulleben so aktiv mitzugestalten.

Teilnahme an Sportveranstaltungen und -wettbewerben.

Wie findet individuelle Förderung statt?

Individuelle Förderung ist Grundprinzip der Unterrichtsmethodik und -didaktik der Förderschule Lernen. Die Kinder erhalten ihrem individuellen Förderplan entsprechende Arbeitsaufträge und Hilfsmittel und werden von dem/der Lehrer*in intensiv und individuell begleitet und unterstützt.

Ganztags- und

Betreuungsangebote:

Wie ist die Übermittagsbetreuung organisiert?

OGS	Montag bis Donnerstag	bis 16:00 Uhr (Klasse 1 - 6)
	Freitag	bis 15:00 Uhr (Klasse 1-6)
Pümi	Montag bis Donnerstag	bis 15:15 Uhr (ab Klasse 7)

Sonstiges:

Individuelle Beratungs- und Besichtigungstermine können unter 02931 5297780 jederzeit abgesprochen werden, bei Interesse ermöglichen wir auch Einblicke in den Unterrichts- und Schulalltag.

Schule/Schulform:



Ruth-Cohn-Schule

Förderschule des HSK für emotionale und soziale Entwicklung - Sekundarstufe I
Apothekerstraße 150
59755 Arnsberg
Telefon: 02931 945850
Telefax: 02931 945852
E-Mail: schulleitung@ruth-cohn-schule.de
Website: www.ruth-cohn-schule.de

- Bildungsziel:** Unser Ziel ist die Entwicklung von leistungsfähigen und leistungsbereiten Persönlichkeiten, die sich aktiv und engagiert in die Gesellschaft einbringen.
- Abschlüsse:** Bildungsgang Lernen, HS-Abschluss Klasse 9, HS-Abschluss 10A, HS-Abschluss 10B, HS-Abschluss 10B mit Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe
- Versetzung:** **Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit mein Kind versetzt wird?**
Die Versetzung orientiert sich an den Vorgaben der Hauptschule. Versetzungen zur Probe aus pädagogischen Gründen sind möglich.
- Fächerangebot:** **Welche Fächer werden unterrichtet?**
Es wird nach der Stundentafel der Hauptschule unterrichtet. Zusätzlich gibt es Differenzierungen für stärker und schwächere Schüler*innen. Fächerübergreifend wird ein Unterrichtsangebot für alle in verschiedenen Schülerfirmen angeboten. Das Angebot ist mit zwei Stunden im Stundenplan verankert.
- Welche Fremdsprachen werden in welcher Jahrgangsstufe angeboten?**
Es wird Englisch ab Klasse 5 für alle Schüler*innen auf unterschiedlichen Niveaus unterrichtet. In Klasse 9 Differenzierung in G und E Kurse. Basisunterricht für Schüler*innen im Bildungsgang Lernen.
- Welche Differenzierungs- und Wahlmöglichkeiten ergeben sich für mein Kind in welcher Jahrgangsstufe?**
Ab Klasse 5 Wahl einer Schülerfirma.
In Klasse 9 werden im Wahlpflichtunterricht „I just do“ verschiedene Schwerpunkte im Kontext Berufsvorbereitung angeboten.
Die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch werden durchgehend auf verschiedenen Lernniveaus angeboten. In der Oberstufe erfolgt eine Differenzierung in G- und E-Kurse.
- Wie findet Berufsorientierung statt?**
Berufsorientierung findet an der Ruth-Cohn-Schule ab Klasse 5 statt. Die Angebote und Ansprüche steigen Jahr für Jahr. Für ihre herausragende Berufsorientierung ist die Ruth-Cohn-Schule bereits zweimal beim BerufswahlSiegel zertifiziert worden.
- Unterrichtsorganisation:** **Wie groß sind die Klassen durchschnittlich?**
Die Klassengröße liegt bei maximal 17 Schüler*innen. In etwa 80% der Unterrichtszeit wird in Doppelbesetzung gearbeitet. An der Ruth-Cohn-Schule arbeiten als festangestellte Lehrkräfte nur Sonderpädagogen*innen. Viele haben zusätzlich eine Berufsausbildung oder eine weitere Lehrbefähigung für das Gymnasium.

In welchen Jahrgangsstufen gibt es Klassenlehrer*innen und welche Aufgaben haben diese?

In allen Klassen wird mit einem Leitungsteam gearbeitet. Zusätzlich sind die Unterstufe (Klasse 5-6), die Mittelstufe (Klasse 7-8) und die Oberstufe (Klasse 9-10) in Stufenteams organisiert. Die Lehrkräfte entwickeln stufenspezifische Angebote nach individuellem Bedarf der Schüler*innen.

Wie viele Stunden hat mein Kind?

Wie ist der Unterrichtsvormittag strukturiert?

Alle Schüler*innen haben täglich 6 Unterrichtsstunden von 8:00 bis 13:20 Uhr. Zusätzlich gibt es AG-Angebote bis 15:15 Uhr in den Bereichen „Kochen und Leben“, „Kanu“, „Mofa und Mobilitätserziehung“, „Arbeiten mit Holz“.

In welchem Umfang gibt es Hausaufgaben und wie werden diese organisiert?

Hausaufgaben werden in allen Klassen und Lerngruppen aufgegeben. Der Umfang richtet sich nach den Unterrichtsinhalten, aber auch nach dem individuellen Förderbedarf des Schülers/der Schülerin und nach der Leistungsfähigkeit. Ebenso wie die Unterrichtsinhalte sind die Hausaufgaben individualisiert.

Gibt es Besonderheiten im Unterrichtsalltag?

In der Ruth-Cohn-Schule wird auf der Grundlage von TZI (Themenzentrierte Interaktion nach Ruth Cohn) gearbeitet. In allen Lerngruppen werden zu Beginn des Unterrichts und zusätzlich im Bedarfsfall Stuhlkreise durchgeführt. Einzelgespräche sind jederzeit möglich. Die Com-Scouts (kommunikativ besonders befähigte Schüler*innen) nehmen als Ansprechpartner für Schüler*innen eine besondere Rolle ein. Der Unterricht ist stark individualisiert und auf die Übernahme von Eigenverantwortung ausgerichtet. Projektorientiertes Arbeiten wird in allen Klassen in vielen Unterrichtszusammenhängen praktiziert.

Förderung:

Wie fördert die Schule soziale und emotionale Stärken meines Kindes?

Die Ruth-Cohn-Schule ist die Förderschule für die Entwicklung der Bereiche Emotionalität und Sozialverhalten in der Stadt Arnsberg. Die Schüler*innen werden durch Sonderpädagogen*innen sehr individuell darin gefördert sich selbst wahrzunehmen, sich zu steuern und die eigene Entwicklung in die Hand zu nehmen. Verantwortungsübernahme, Selbstwirksamkeit, Reflexionsfähigkeit sind zentrale Bereiche von Förderung.

Wie fördert die Schule kreative Stärken meines Kindes?

Durch die Individualisierung des Unterrichts können immer auch kreative Arbeitsformen und Angebote eingebunden werden, wenn sie zur Förderung sinnvoll sind.

Wie fördert die Schule handwerkliche, technische und praktische Stärken meines Kindes?

Für alle Schüler*innen gibt es im Unterricht Angebote im Bereich Werken und Technik. In AGs und im Wahlpflichtbereich werden diese vertieft.

Wie fördert die Schule sprachliche Stärken meines Kindes?

Beginnend in der Unterstufe wird E-Twinning eingesetzt. Ein differenziertes Lesekonzept in allen Stufen stärkt diese Fähigkeit. Besonderer Wert wird außerdem auf sprachliche Ausdrucksfähigkeit gelegt.

Wie fördert die Schule mathematische/naturwissenschaftliche Stärken meines Kindes?

In Förderbändern werden die Fächer Biologie, Chemie, Physik und IT unterrichtet. Die Klassen sind durchgehend mit Rechnern ausgestattet. Technisches Zeichnen ist in der Oberstufe Bestandteil des Mathematikunterrichts. Alle Räume sind mit digitalen Tafeln ausgestattet. Es gibt iPads für alle Lernenden.

Welche Stärken meines Kindes können noch auf welche Weise durch die Schule gefördert werden?

Bürgerschaftliches Engagement und Umweltbewusstsein werden durch Projekte und die Arbeit in Schülerfirmen und im Wahlpflichtbereich gefördert. Demokratieerziehung gehört zum Schulprogramm. In der Oberstufe gibt es den Wahlpflichtbereich „Rechtskunde“ in Zusammenarbeit mit dem Landgericht.

Wie findet individuelle Förderung statt?

Individuelle Förderung findet durchgehend für alle Schüler*innen statt. Es gibt eine Orientierung an der Leistungsfähigkeit und den Förderbedarfen in allen Fächern und weiteren Unterrichtsangeboten. Es werden alle Unterrichtsangebote durchgehend als leistungsdifferenzierte Angebote durchgeführt. Die Schüler*innen können in der Portfolioarbeit eigene Arbeitsschwerpunkte setzen.

**Inklusion/
Integration:**

Wie ist die inklusive Förderung organisiert?

Die Ruth-Cohn-Schule arbeitet mit allen Schulen der Sekundarstufe I in Arnsberg zusammen. Es gibt wechselseitige Beratung. Bei entsprechender Entwicklung ist ein Wechsel zur Regelschule möglich.

**Ganztags- und
Betreuungsangebote:**

Wie ist die Übermittagsbetreuung organisiert?

Schüler*innen, die am Nachmittag an AGs teilnehmen verpflegen sich selbst oder können auch gemeinsam eine Mahlzeit (durch Lehrkräfte angeleitet) zubereiten. Der Unterricht findet als Halbtagsangebot statt.

Sonstiges:

Termin: „Tag der offenen Tür“

Die Schule kann auf Anfrage jederzeit besichtigt werden. Vor Ort wird die pädagogische Arbeit erklärt.

Schule/Schulform:

Caritas-Schule Mariannahill



Förderschule mit dem Förderschwerpunkt
Geistige Entwicklung
Mariannahiller Weg 2
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 960010
Telefax: 02931 960089
E-Mail: schule@caritas-arnsberg.de
Website: www.caritas-arnsberg.de

- Bildungsziel:** Die Schüler*innen zu einer möglichst eigenständigen Lebensführung befähigen.
- Abschlüsse:** Abschluss der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
- Versetzung:** **Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit mein Kind versetzt wird?**
Man kann nicht „Sitzenbleiben“; die Versetzung erfolgt nach pädagogischen Kriterien und nach dem Lebensalter.
- Fächerangebot:** **Welche Fächer werden unterrichtet?**
Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Sport, Schwimmen, Musik, Kunst, Lebenspraktische Förderung, Hauswirtschaft, Kochen, Werken, Arbeitslehre, besondere sonderpädagogische Maßnahmen, Heilpädagogisches Reiten, Unterstützte Kommunikation, Hundeschule, neigungsorientierte AGs.
- Welche Fremdsprachen werden in welcher Jahrgangsstufe angeboten?**
Englischunterricht erfolgt in den oberen Klassen gelegentlich durch eine neigungsorientierte AG.
- Welche Differenzierungs- und Wahlmöglichkeiten ergeben sich für mein Kind in welcher Jahrgangsstufe?**
Der Unterricht ist in der Regel äußerst differenziert, angepasst an die Leistungsmöglichkeiten der Schüler*innen. In den oberen Klassen gibt es neigungsorientierte Unterrichtsangebote.
- Wie findet Berufsorientierung statt?**
In der Sekundarstufe 2 werden sehr unterschiedliche Praktika angeboten, es gibt eine Hamed-E-Testung zur Einschätzung der beruflichen Potenziale. Es wird eng mit unterschiedlichen Betrieben, dem Integrationsfachdienst, der Bundesagentur für Arbeit, dem Ausbildungs- und Bildungszentrum (ABZ) der Caritas und der Caritas-Werkstatt zusammengearbeitet. Im Unterricht steht die Vermittlung von beruflichen Kompetenzen im Vordergrund.
Die Stärken und Interessen der Schüler*innen werden bei der Auswahl der Praktika berücksichtigt.
- Unterrichtsorganisation:** **Wie groß sind die Klassen durchschnittlich?**
Mindestens 7, in der Regel 9-10, maximal 13 Schüler*innen pro Klasse.
- In welchen Klassen gibt es Klassenlehrer*innen und welche Aufgaben haben diese?**
In allen Klassenstufen gibt es ein festes Lehrerteam. Die Lehrer*innen sind in der Regel Bezugs- und Vertrauensperson für die Schüler*innen.

Wie viele Stunden hat mein Kind?**Wie ist der Unterrichtsvormittag strukturiert?**

Die Schüler*innen haben 34 Unterrichtsstunden pro Woche; wir sind eine Ganztagschule, d.h. auch nachmittags findet Unterricht statt.

In welchem Umfang gibt es Hausaufgaben und wie werden diese organisiert?

Hausaufgaben werden in der Regel in der Schule erledigt; Hausaufgaben gibt es nur auf besonderen Elternwunsch.

Gibt es Besonderheiten im Unterrichtsalltag?

Der Unterrichtsalltag ist immer an die Lernbedürfnisse der Schüler*innen angepasst und wird entsprechend strukturiert.

Förderung:**Wie fördert die Schule soziale und emotionale Stärken meines Kindes?**

Die Schüler*innen werden als ganze Person mit allen Vorlieben, Eigenarten und Förderbedürfnissen angenommen. Es gibt ein festes Klassenlehrer*innenteam. In den höheren Klassen findet soziales Kompetenztraining statt.

Wie fördert die Schule kreative Stärken meines Kindes?

In jeder Klasse gibt es Unterricht in Kunst und Musik. Darüber hinaus können die Schüler*innen am Schulchor, an verschiedenen Tanzprojekten, sowie die älteren an einer klassen- und jahrgangsstufenübergreifenden Kunst- und Mal-AG teilnehmen.

In Kleingruppen gibt es Gitarrenunterricht im Sinne von Liedbegleitung.

Wie fördert die Schule handwerkliche, technische und praktische Stärken meines Kindes?

Lebenspraktischer Unterricht findet in allen Klassen statt. Die Schule verfügt über mehrere Werkräume für den Unterricht im technischen Bereich.

Wie fördert die Schule sprachliche Stärken meines Kindes?

Sprache und Kommunikation steht häufig im Unterricht im Mittelpunkt. Durch die gute Lehrer*innenbesetzung und die individualisierte Unterrichtsgestaltung gibt es in jeder Stunde zahlreiche Sprechansätze. Darüber hinaus kommen mehrere Logopäden in die Schule, die auf ärztliche Verordnung hin tätig werden können.

Wie fördert die Schule mathematische/naturwissenschaftliche Stärken meines Kindes?

Orientiert an den individuellen Fähigkeiten der Schüler*innen fangen wir im Mathematikunterricht im pränumerischen Bereich über Farben und Formen an. Es wird bis hin zum schriftlichen Dividieren und Multiplizieren im Zahlenraum bis 1.000.000 im mathematischen Bereich gearbeitet. Der Umgang mit Geld, Wiegen und Messen, sowie die zeitliche Orientierung werden im lebenspraktischen Unterricht gefördert. Im Sachunterricht wird naturwissenschaftlich gearbeitet, ebenso wie auf praktische Weise im Schulgarten oder bei Projekten, wie ‚Außerschulischer Lernort Wildwald‘.

Welche Stärken meines Kindes können noch auf welche Weise durch die Schule gefördert werden?

In der Schule gibt es das Angebot Ergotherapie, ärztlich verordnet. Im Bereich der Unterstützten Kommunikation gibt es zahlreiche schulische Angebote. Schüler*innen mit den entsprechenden Voraussetzungen können an einem Kurs zum Erwerb des Mofaführerscheins teilnehmen. Die Schule ist Miteigentümer eines Übungsmofas. Die Schüler*innen legen regelmäßig das Sportabzeichen ab und die Schule ist damit unter den besten in NRW.

Wie findet individuelle Förderung statt?

Für Schüler*innen mit besonders hohem Förderbedarf können Integrationshelfer*innen als Lernbegleiter beantragt werden.

**Inklusion/
Integration:**

Wie ist die inklusive Förderung organisiert?

Zu Beginn der Schulpflicht, am Ende der Primarstufe und am Ende der Sekundarstufe 1 wird über die Möglichkeit des Gemeinsamen Lernens informiert; wenn Gemeinsames Lernen in Betracht kommt, gestalten wir den Übergang aktiv.

Mehrere Lehrer*innen sind mit einem Anteil ihrer Stunden im Gemeinsamen Lernen an allgemeinen Schulen tätig.

**Ganztags- und
Betreuungsangebote:**

Wie ist die Übermittagsbetreuung organisiert?

Als Ganztagschule haben wir für alle Schüler*innen das Angebot des Mittagessens. Hierfür müssen wir ein Entgelt in Höhe unserer Kosten erheben. Eltern, die Zuschüsse nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz erhalten, zahlen einen verringerten Betrag.

Sonstiges:

Termin: Besichtigung und Rundgang durch die Schule für interessierte Eltern ist jederzeit nach Voranmeldung möglich.

Telefon 02931 960010

KONTAKTDATEN DER FÖRDERSCHULEN AUSSERHALB VON ARNSBERG

Förderschwerpunkt Sprache

Martin-Buber-Schule

Marsbruchstraße 180

44287 Dortmund

Telefon: 0231 53470-2900

Telefax: 0231 53470-2903

Website: www.lwl-mbsdo.de

Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

Hedwig-Dransfeld-Schule

Buchenweg 30

59457 Werl

Telefon: 02922 9787-0

Telefax: 02922 978719

Website: www.lwl-hedwig-dransfeld-schule.de

Förderschwerpunkt Sehen

von-Vincke-Schule

Hattroper Weg 70

59494 Soest

Telefon: 02921 684-120

Telefax: 02921 684-269

Website: www.lwl-von-vincke-schule.de

Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

LWL Förderschule

Bodelschwinghstraße 13

57462 Olpe

Telefon: 02761 920-180

Telefax: 02761 920-160

Website: www.lwl-foerderschule-hoeren-olpe.de



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Stadt Arnsberg
Der Bürgermeister
Rathausplatz 2, 59759 Arnsberg

FEDERFÜHRUNG

Schulentwicklungsrat der Stadt Arnsberg
in Zusammenarbeit mit dem Bildungsbüro der
Stadt Arnsberg

GRUNDLAGEN

Texte und Bildmaterial der weiterführenden
Schulen in Arnsberg

GESTALTUNG DES COVERS

La Republq Kommunikationsdesign,
Arnsberg
Titelbild: tora1983/iStock

AUFLAGE

750